

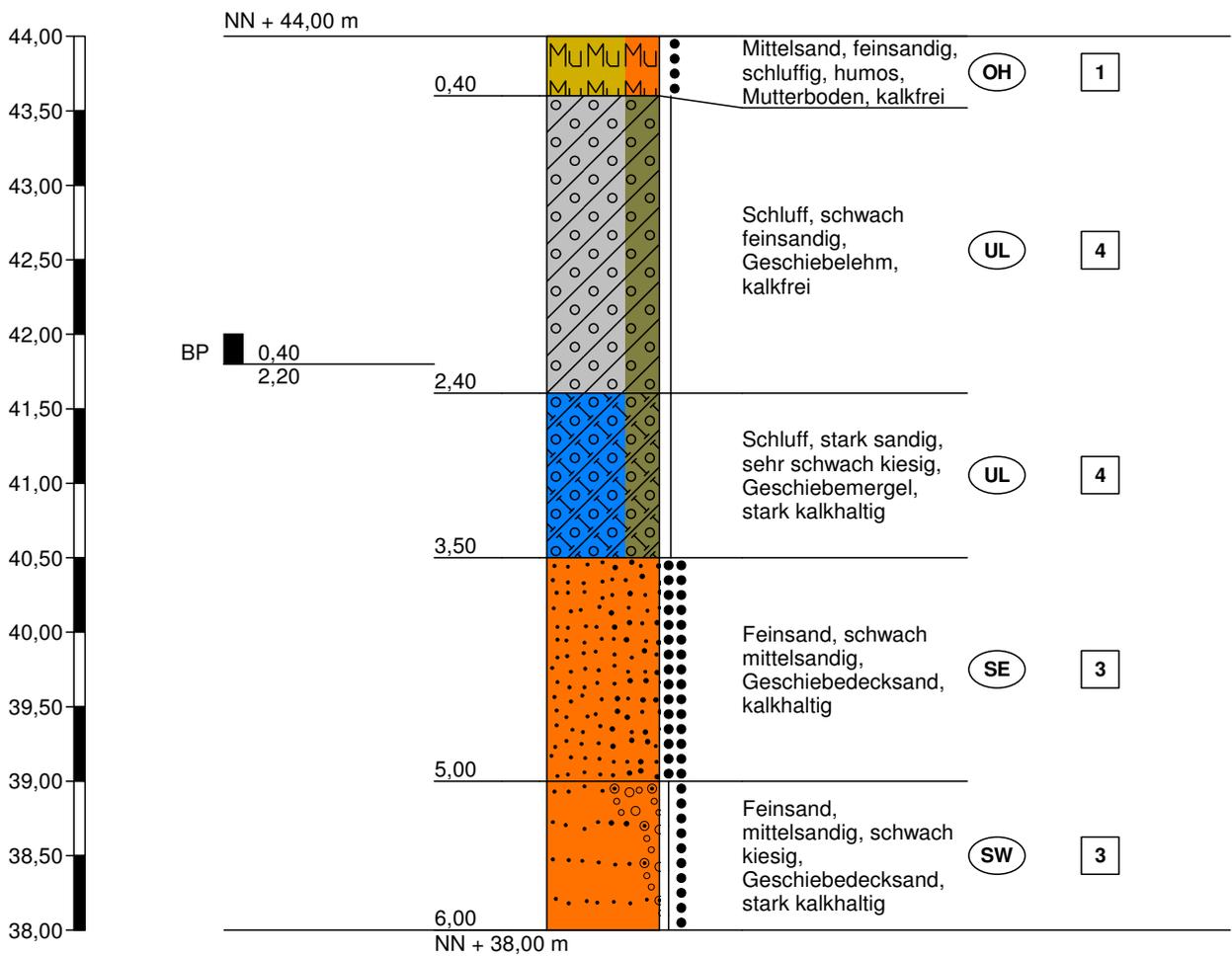
Anlage 13.4.2

Sondierungsdokumentationen

(88 Seiten)

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 10n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 10n /Blatt 1

Datum:

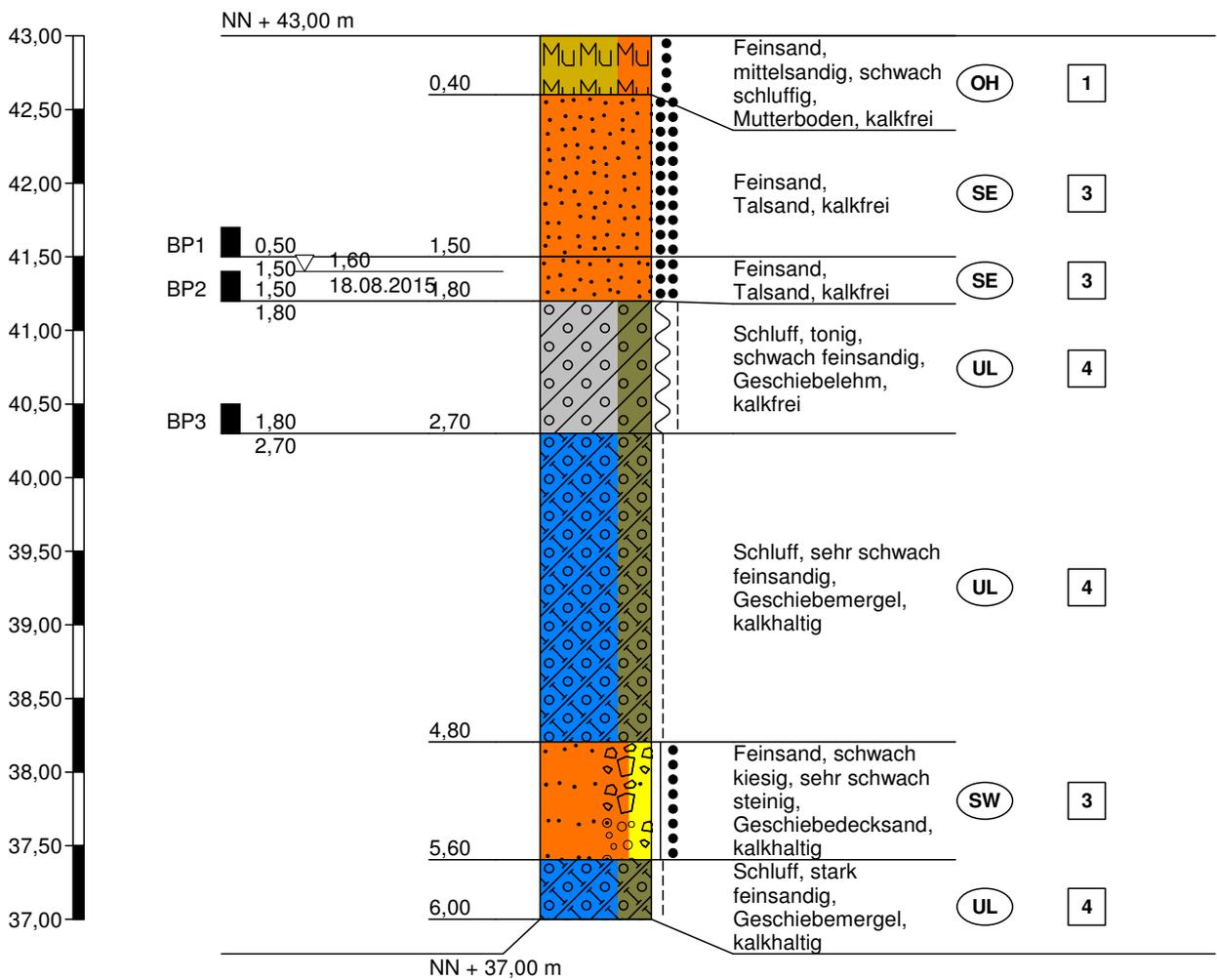
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,40	a) Schluff, schwach feinsandig					A	BP	2,20
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, halbfest	d) schwer zu bohren	e) ocker bis braun					
	f) Geschiebelehm	g)	h) UL	i) 0				
3,50	a) Schluff, stark sandig, sehr schwach kiesig							
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) ++				
5,00	a) Feinsand, schwach mittelsandig							
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, mitteldicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SE	i) +				
6,00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach kiesig				kein GW angetroffen			
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, dicht	d) schwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SW	i) ++				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 11n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 11n /Blatt 1

Datum:

18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,50	a) Feinsand					A	BP1	1,50
	b)							
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
1,80	a) Feinsand				GW bis Anschnitt bei 1.6 m u.GOK	A	BP2	1,80
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
2,70	a) Schluff, tonig, schwach feinsandig					A	BP3	2,70
	b)							
	c) erdflecht, weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebelehm	g)	h) UL	i) 0				
4,80	a) Schluff, sehr schwach feinsandig							
	b)							
	c) erdflecht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 11n /Blatt 2

Datum:

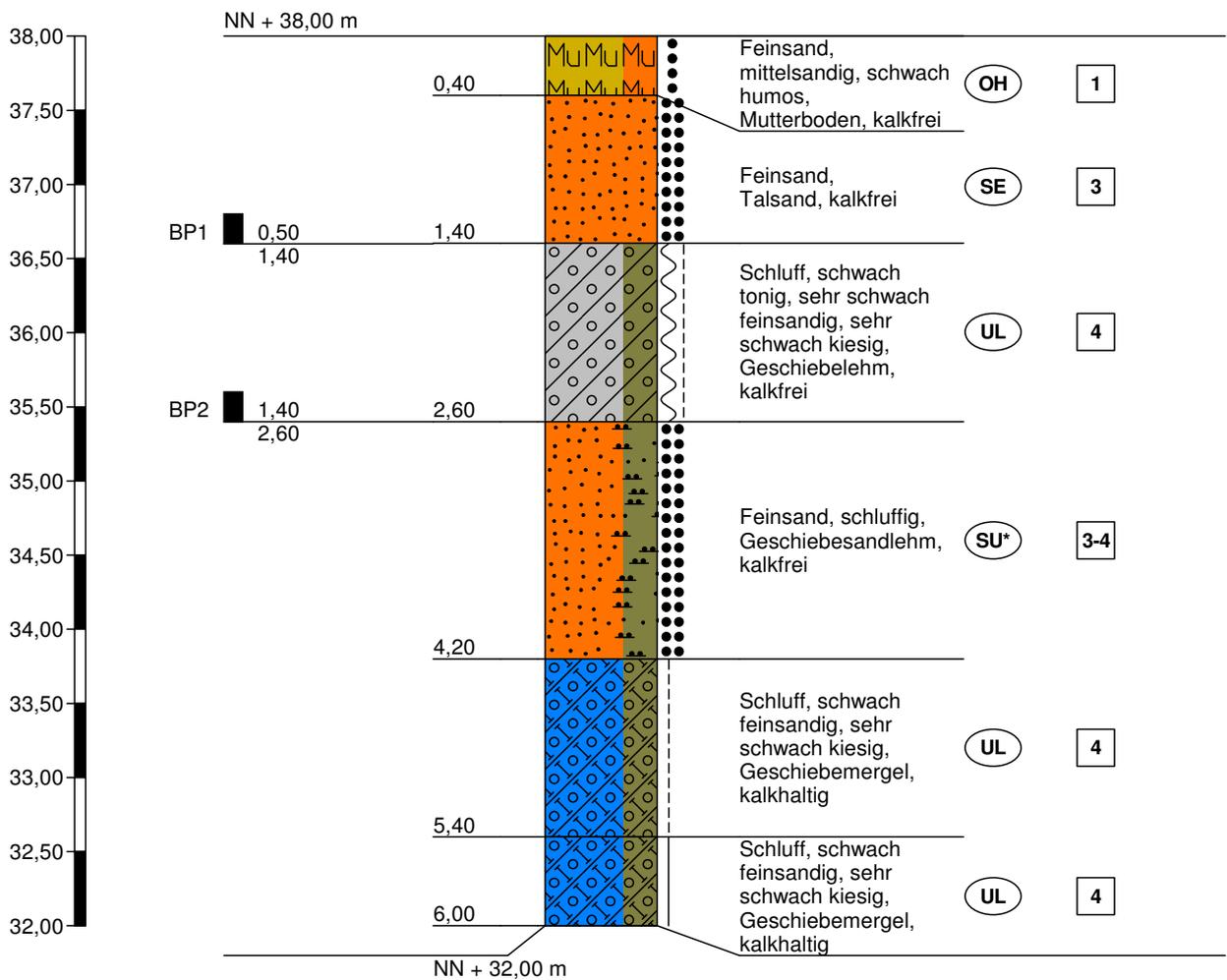
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
5,60	a) Feinsand, schwach kiesig, sehr schwach steinig							
	b)							
	c) erdfeucht, dicht	d) schwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SW	i) +				
6,00	a) Schluff, stark feinsandig							
	b)							
	c) erdfeucht, steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 12n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 12n /Blatt 1

Datum:

18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,40	a) Feinsand					A	BP1	1,40
	b)							
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
2,60	a) Schluff, schwach tonig, sehr schwach feinsandig, sehr schwach kiesig					A	BP2	2,60
	b)							
	c) erdflecht, weich bis steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebelehm	g)	h) UL	i) 0				
4,20	a) Feinsand, schluffig							
	b)							
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Geschiebesand	g)	h) SU*	i) 0				
5,40	a) Schluff, schwach feinsandig, sehr schwach kiesig							
	b)							
	c) erdflecht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 12n /Blatt 2

Datum:

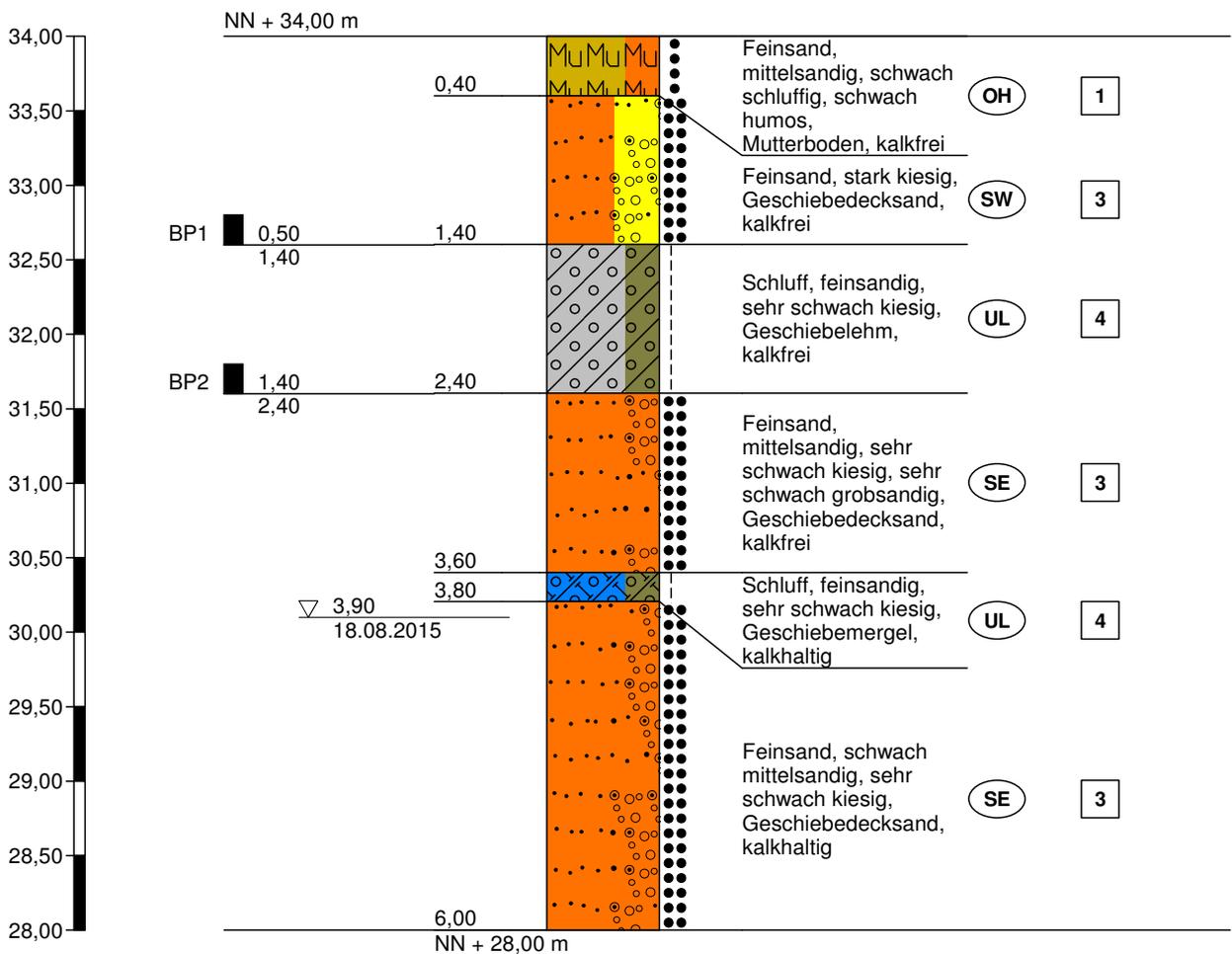
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
6,00	a) Schluff, schwach feinsandig, sehr schwach kiesig				kein GW angetroffen			
	b)							
	c) erdfeucht, halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 13n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 13n /Blatt 1

Datum:

18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,40	a) Feinsand, stark kiesig					A	BP1	1,40
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SW	i) 0				
2,40	a) Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig					A	BP2	2,40
	b)							
	c) erdfeucht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker,hellgrau, hellocker					
	f) Geschiebelehm	g)	h) UL	i) 0				
3,60	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach kiesig, sehr schwach grobsandig							
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) braun					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SE	i) 0				
3,80	a) Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig							
	b)							
	c) feucht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 13n /Blatt 2

Datum:

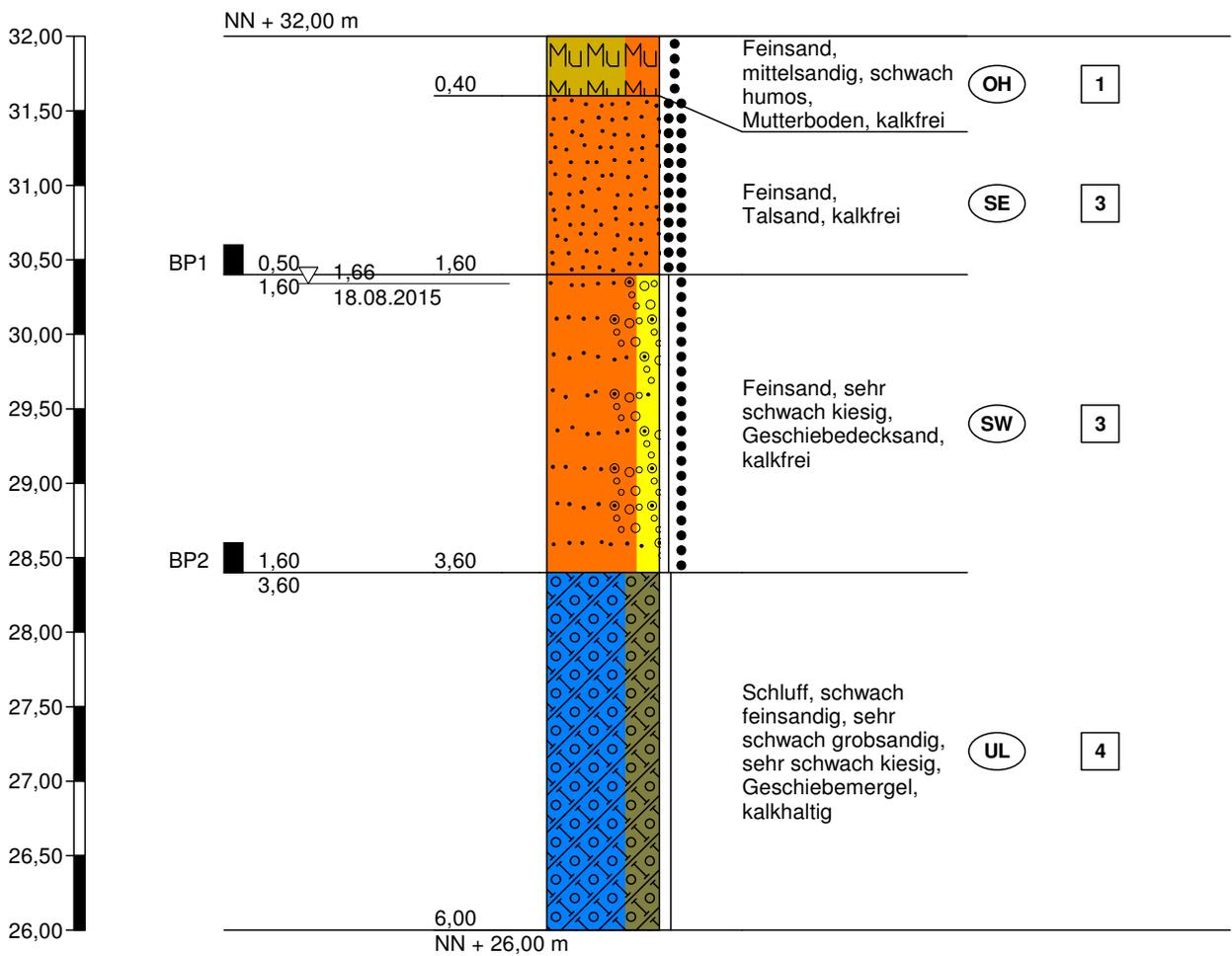
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
6,00	a) Feinsand, schwach mittelsandig, sehr schwach kiesig				GW - Anschnitt bei 3.9 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SE	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 14n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 14n /Blatt 1

Datum:

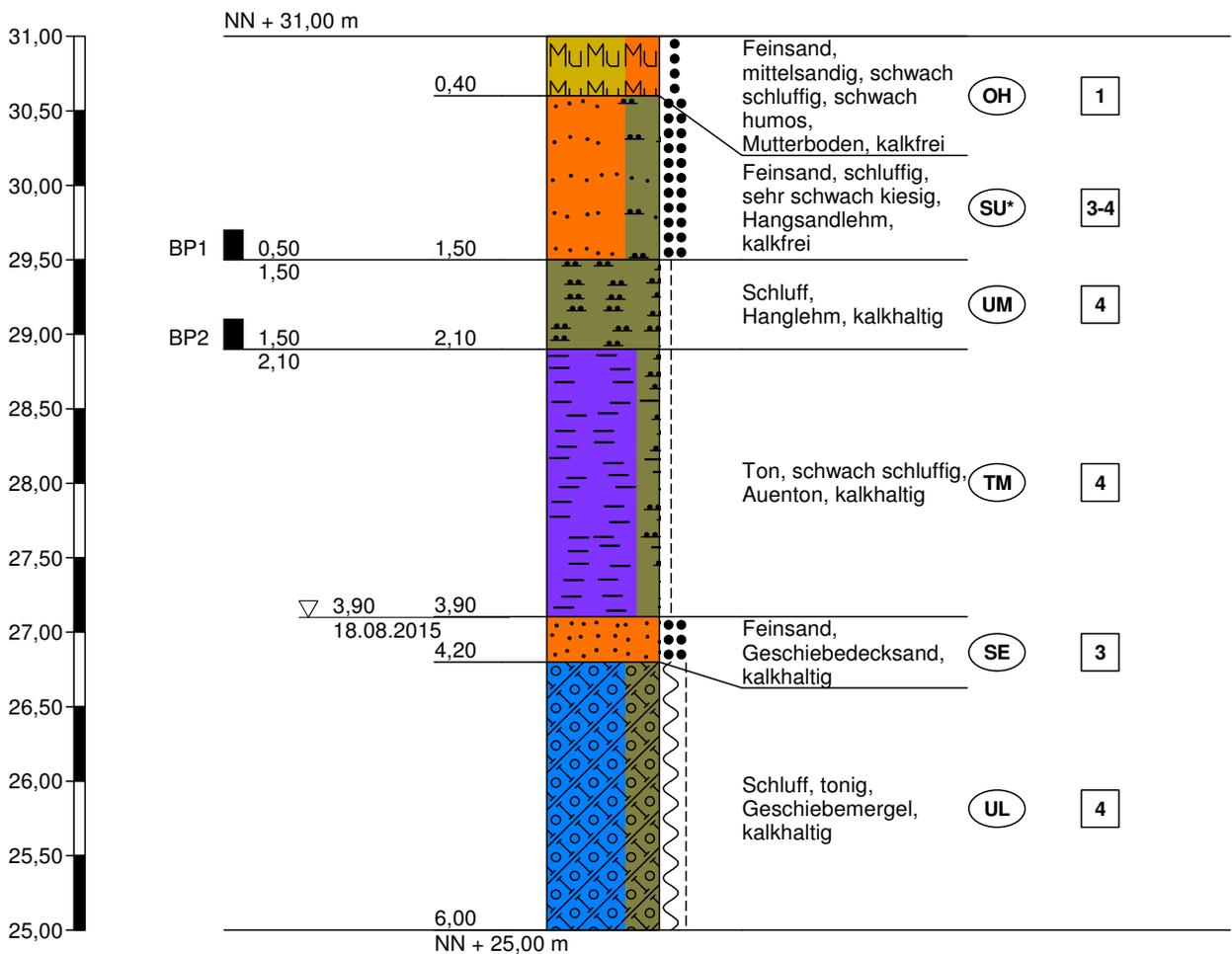
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,60	a) Feinsand					A	BP1	1,60
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
3,60	a) Feinsand, sehr schwach kiesig					A	BP2	3,60
	b)				GW - Anschnitt bei 1.66 m u.GOK			
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SW	i) 0				
6,00	a) Schluff, schwach feinsandig, sehr schwach grobsandig, sehr schwach kiesig							
	b)							
	c) erdflecht, halbfest	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				
	a)							
	b)							
	c)							
	f)							

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 16n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 16n /Blatt 1

Datum:

18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,50	a) Feinsand, schluffig, sehr schwach kiesig					A	BP1	1,50
	b)							
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker, ocker					
	f) Hangsandlehm	g)	h) SU*	i) 0				
2,10	a) Schluff					A	BP2	2,10
	b)							
	c) feucht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Hanglehm	g)	h) UM	i) +				
3,90	a) Ton, schwach schluffig				GW - Anschnitt bei 3.9 m u.GOK			
	b)							
	c) erdflecht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) grau					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) +				
4,20	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Geschiebedecksand	g)	h) SE	i) +				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 16n /Blatt 2

Datum:

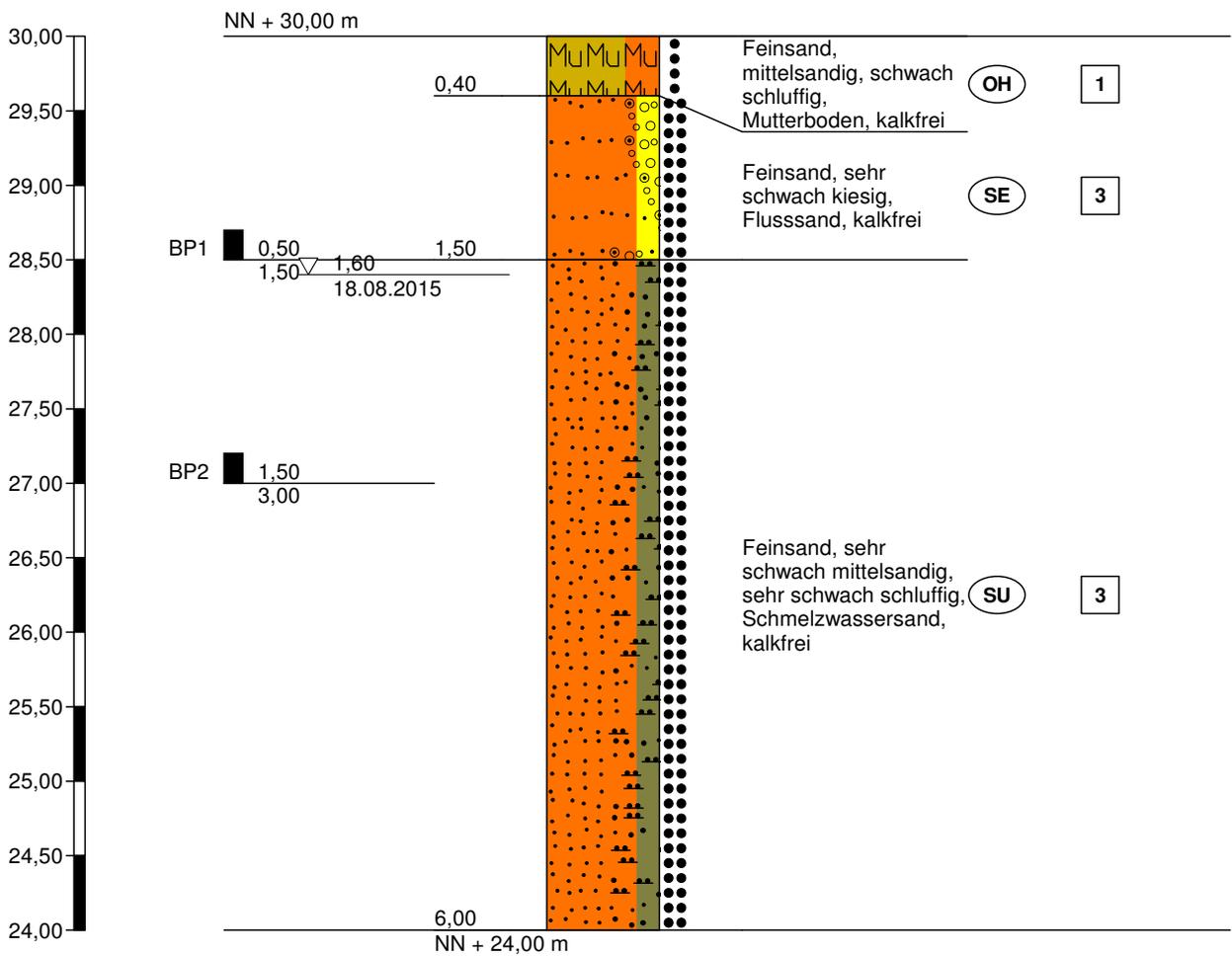
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
6,00	a) Schluff, tonig							
	b)							
	c) erdfeucht, weich bis steif	d) mittelschwer zu bohren	e) graubraun					
	f) Geschiebemergel	g)	h) UL	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 17n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 17n /Blatt 1

Datum:

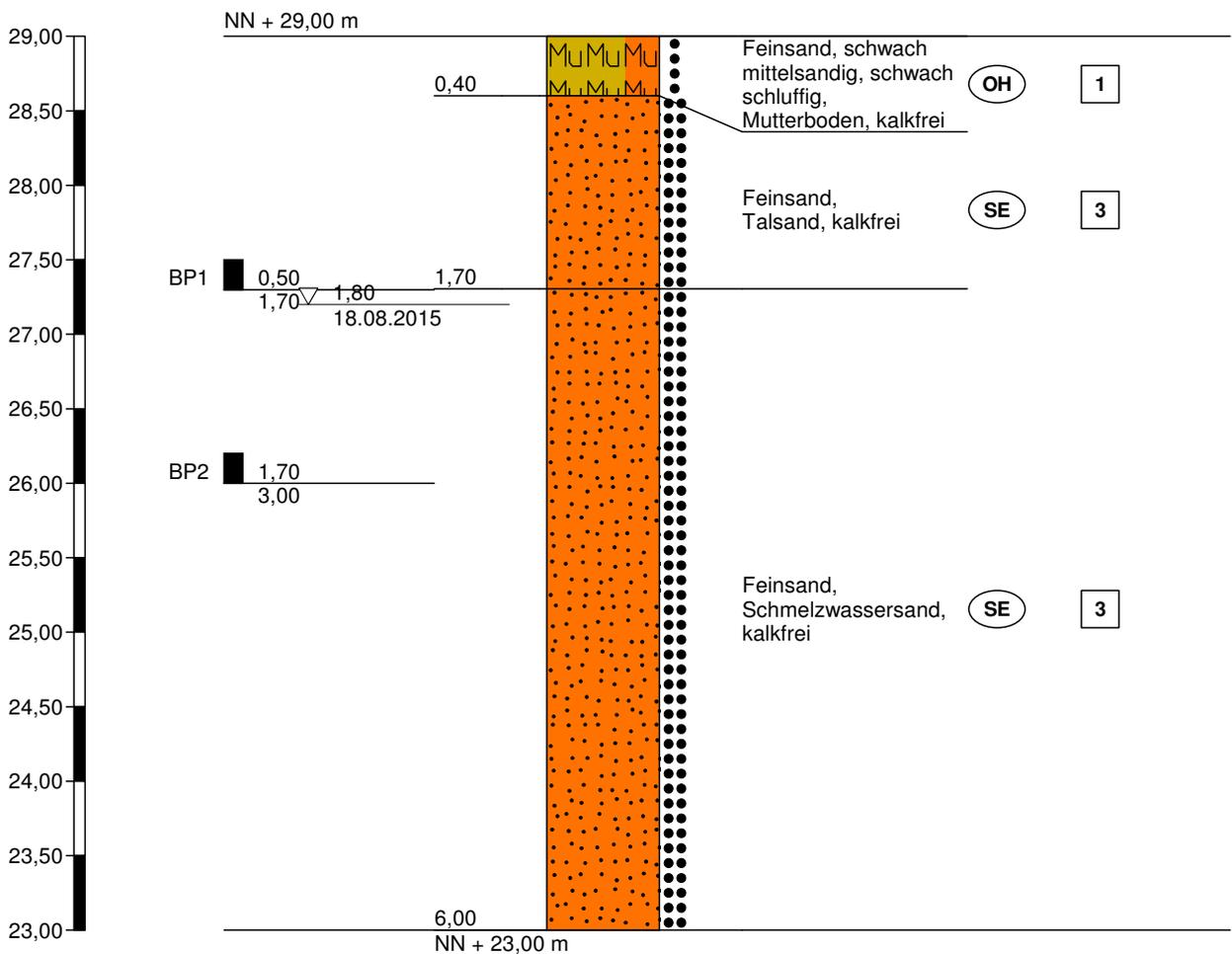
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,50	a) Feinsand, sehr schwach kiesig					A	BP1	1,50
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker, weißocker					
	f) Flusssand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, sehr schwach mittelsandig, sehr schwach schluffig					A	BP2	3,00
	b)				GW - Anschnitt bei 1.6 m u.GOK			
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißgrau					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 18n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 18n /Blatt 1

Datum:

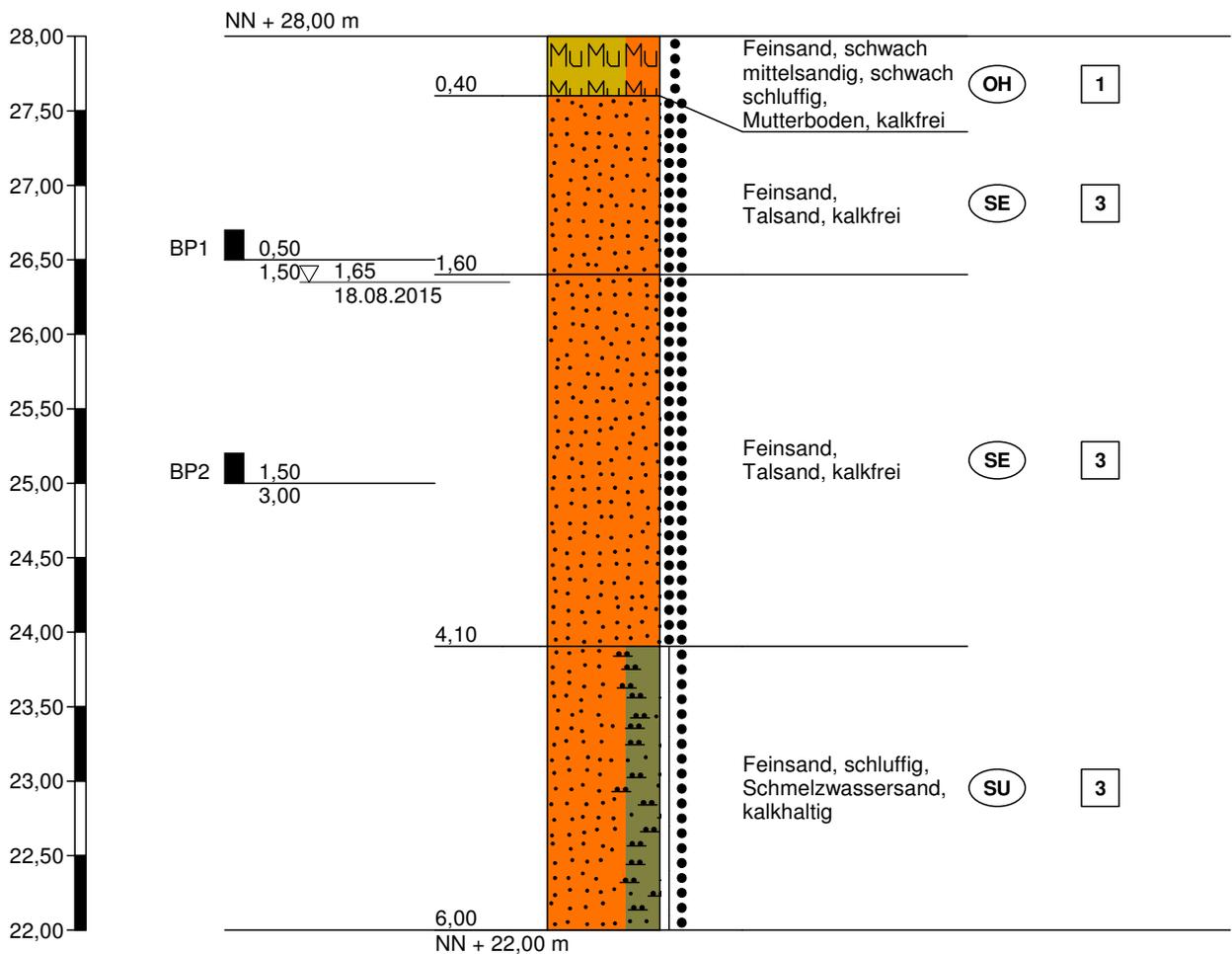
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,70	a) Feinsand					A	BP1	1,70
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 1.8 m u.GOK, Bohrloch bei 1.15 m verstürzt	A	BP2	3,00
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 19n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 19n /Blatt 1

Datum:

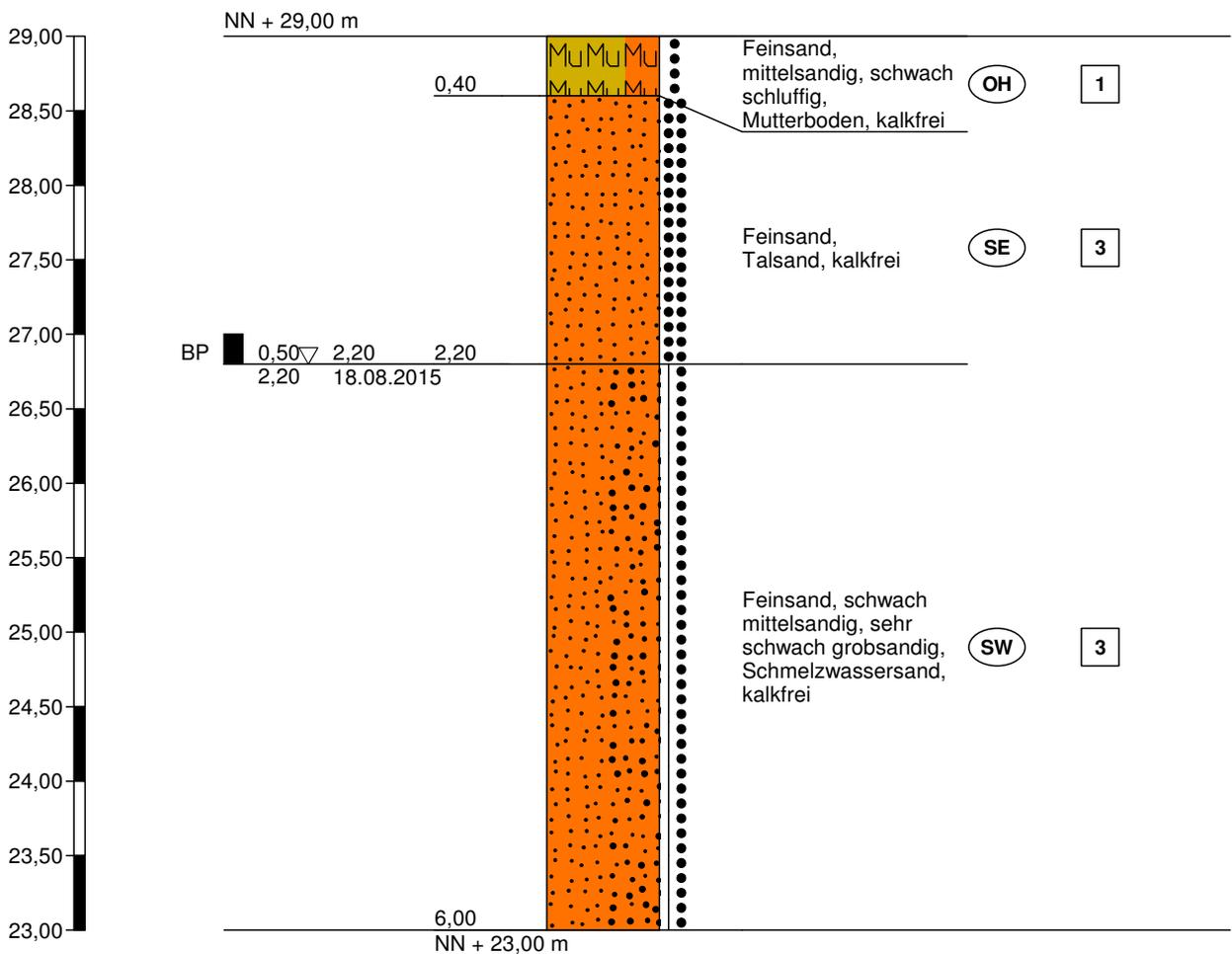
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,60	a) Feinsand					A	BP1	1,50
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
4,10	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 1.65 m u.GOK	A	BP2	3,00
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig							
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 22n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PLATTENBURG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 22n /Blatt 1

Datum:

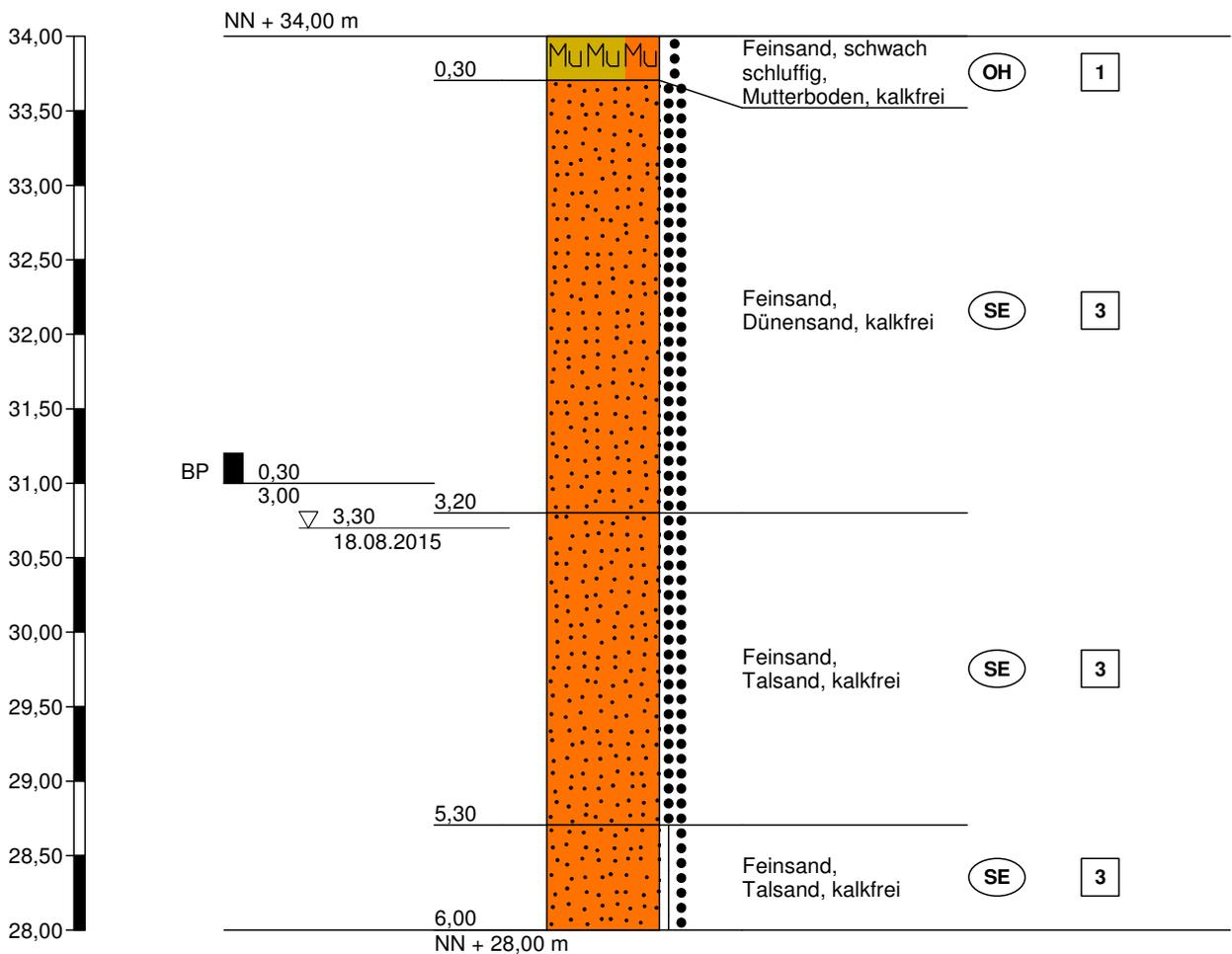
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,20	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 2.2 m u.GOK	A	BP	2,20
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) braun, hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schwach mittelsandig, sehr schwach grobsandig							
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SW	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 23n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PLATTENBURG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 23n /Blatt 1

Datum:

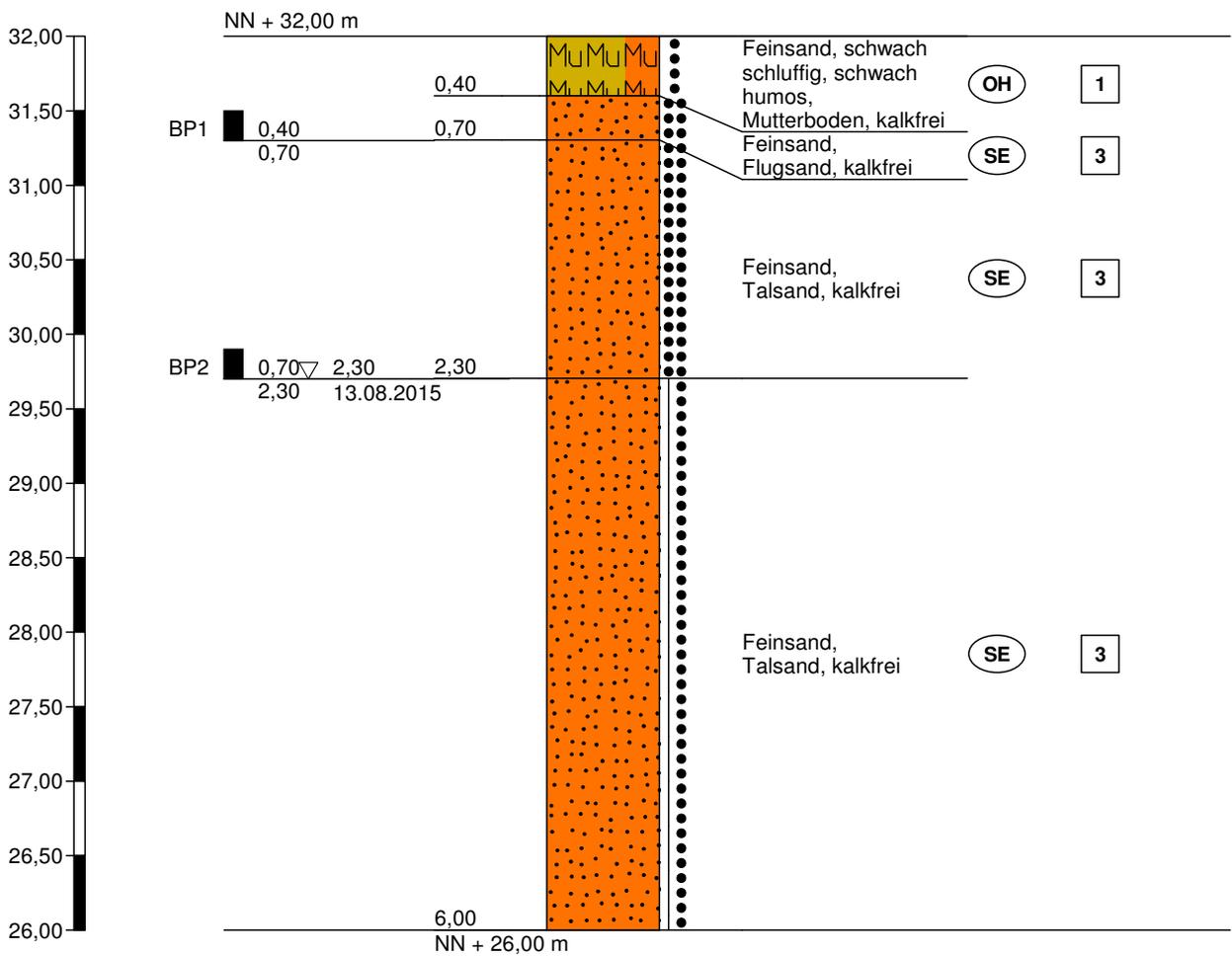
18.08.2015

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,30	a) Feinsand, schwach schluffig								
	b) Oberboden								
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren		e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0					
3,20	a) Feinsand					A	BP	3,00	
	b)								
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren		e) ocker, hellocker					
	f) Dünen sand	g)	h) SE	i) 0					
5,30	a) Feinsand					GW - Anschnitt bei 3.3 m u.GOK			
	b)								
	c) nass, mitteldicht	d) schwer zu bohren		e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0					
6,00	a) Feinsand								
	b)								
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren		e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)		e)					
	f)	g)	h)	i)					

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 24n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PLATTENBURG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 24n /Blatt 1

Datum:

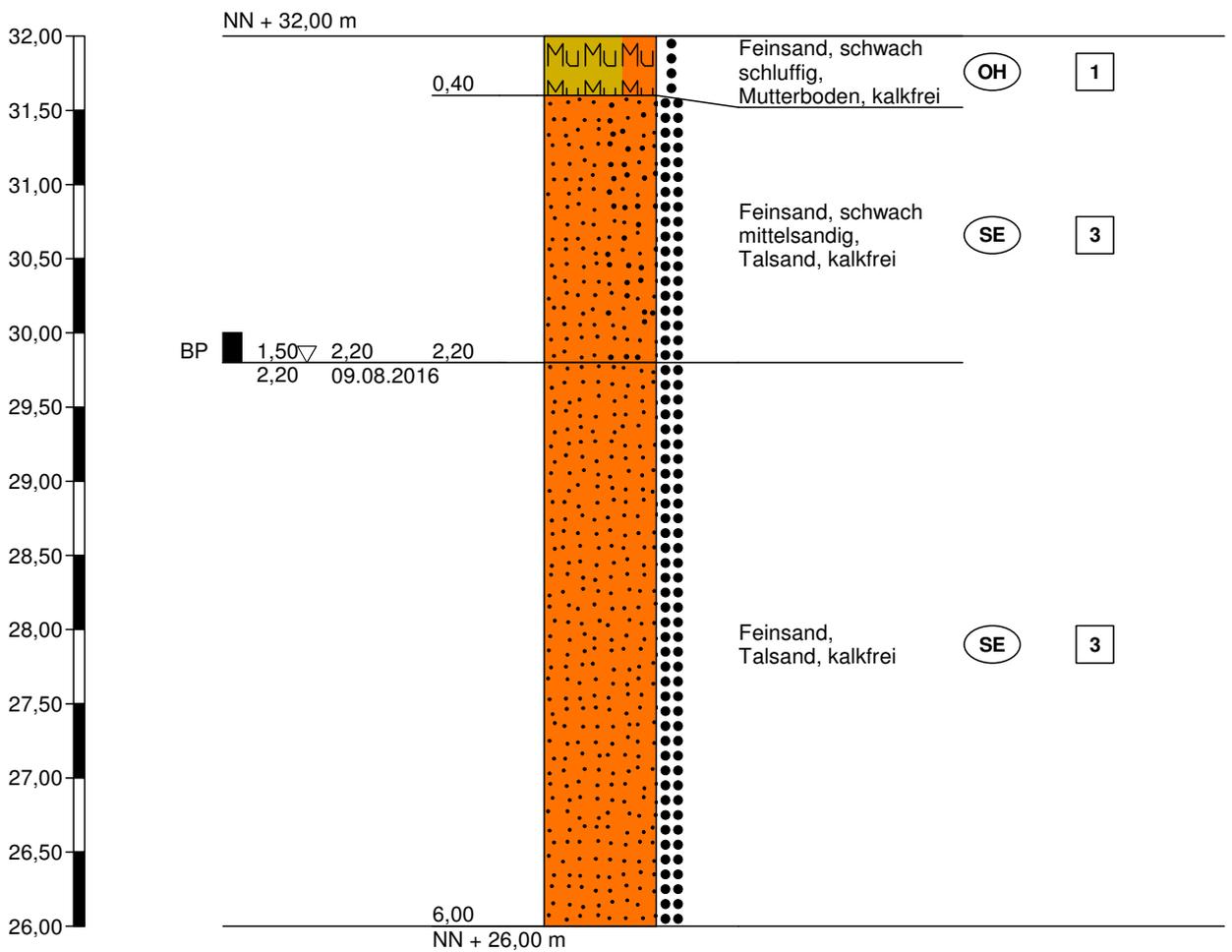
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
0,70	a) Feinsand					A	BP1	0,70
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker					
	f) Flugsand	g)	h) SE	i) 0				
2,30	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 2.3 m u.GOK, Bohrloch bei 2.15 m verstürzt	A	BP2	2,30
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker bis weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 25n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 25n /Blatt 1

Datum:

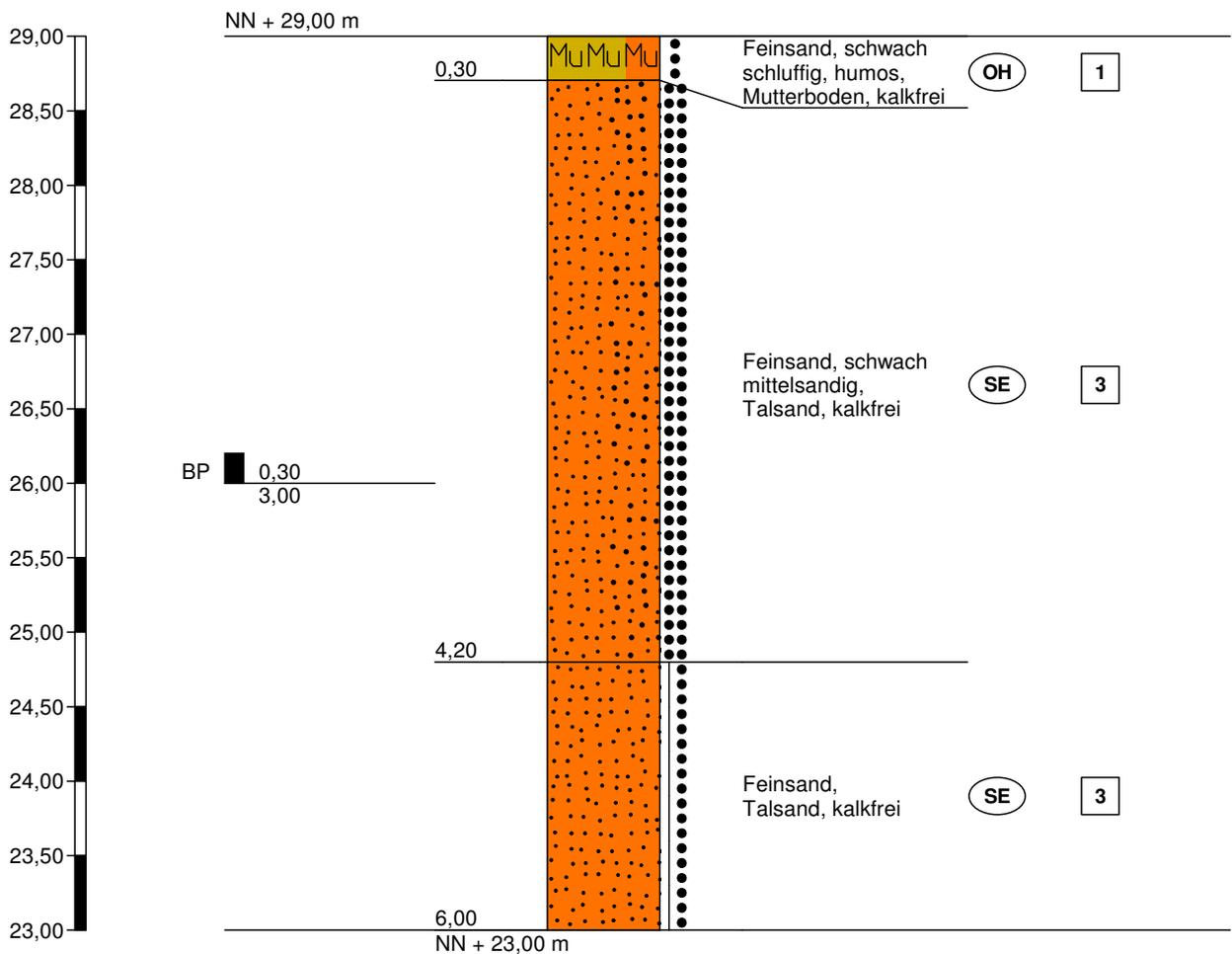
09.08.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,20	a) Feinsand, schwach mittelsandig				GW - Anschnitt bei 2.2 m u.GOK	A	BP	2,20
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker-weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 26n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:

Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 26n /Blatt 1

Datum:

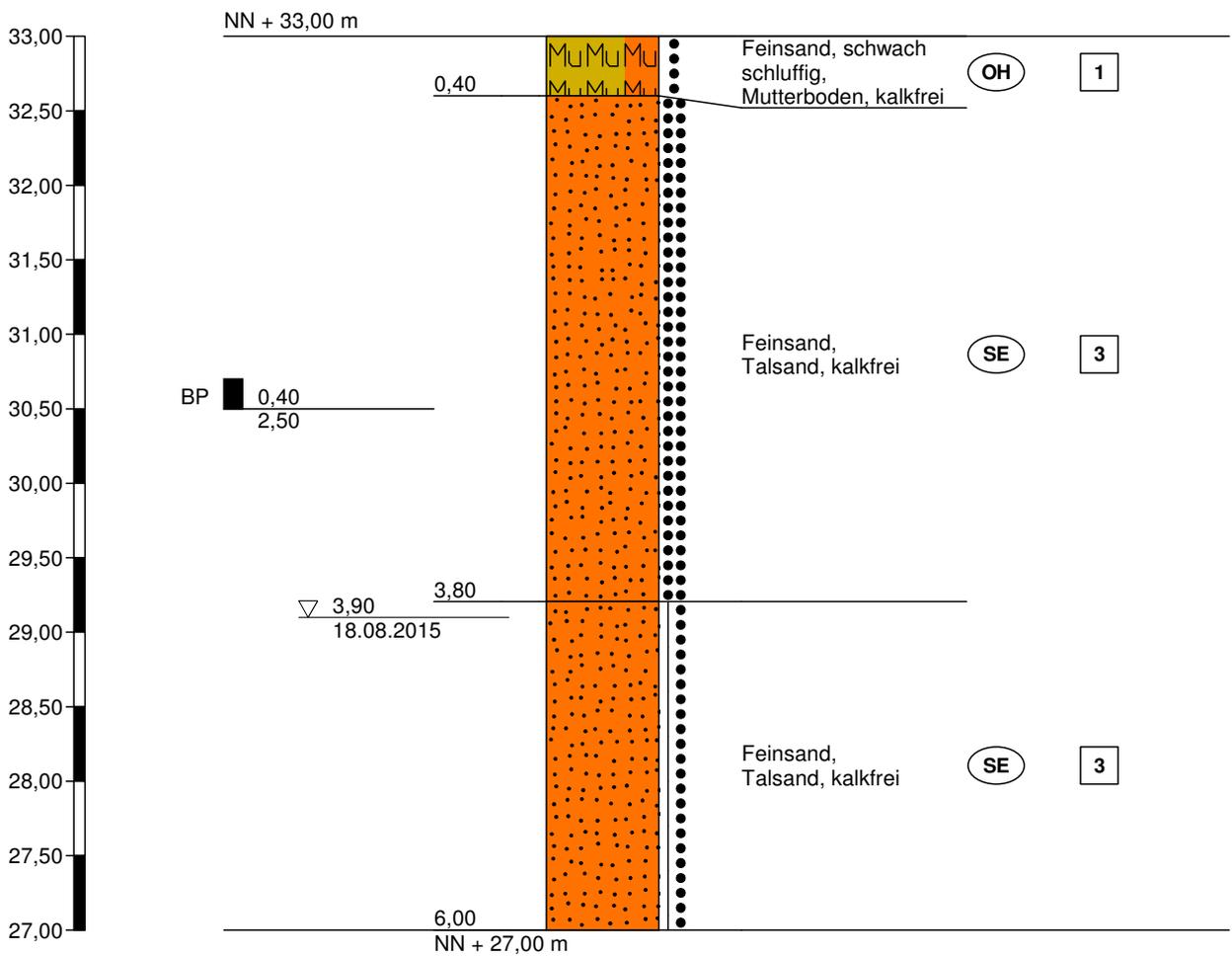
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,30	a) Feinsand, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
4,20	a) Feinsand, schwach mittelsandig					A	BP	3,00
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand				kein GW angetroffen			
	b)							
	c) erdfeucht, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 27n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 27n /Blatt 1

Datum:

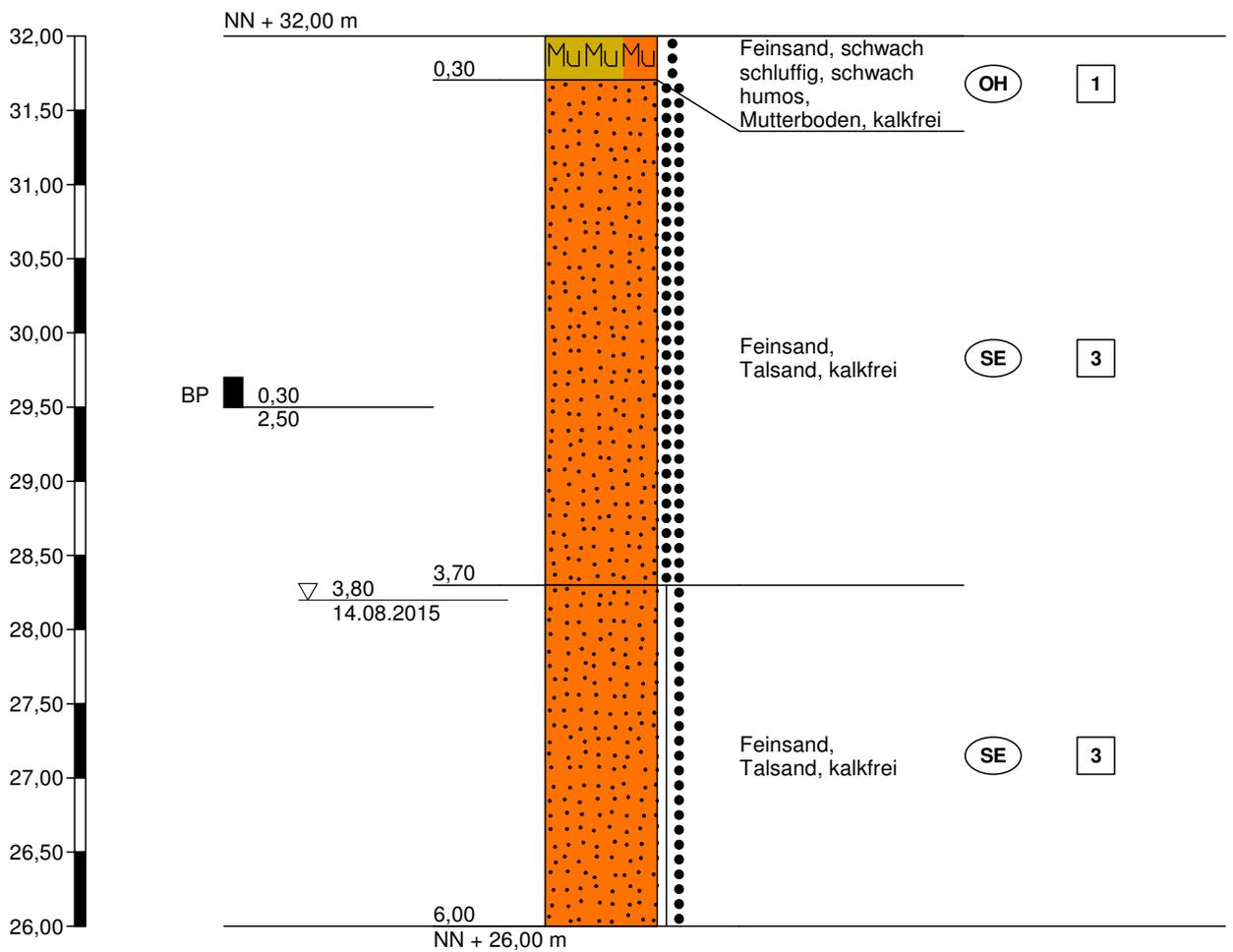
18.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,80	a) Feinsand					A	BP	2,50
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 3.9 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 28n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 28n /Blatt 1

Datum:

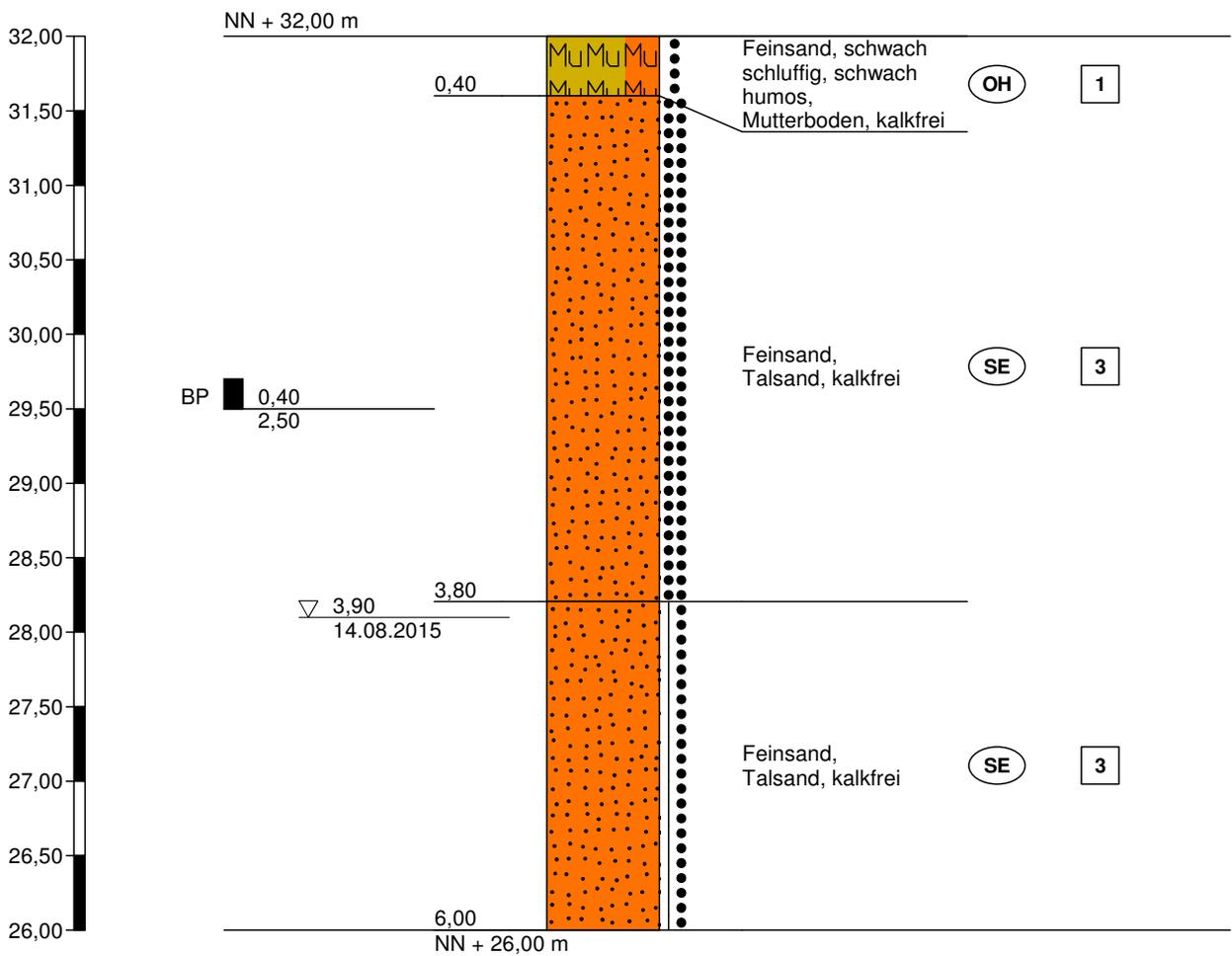
14.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,30	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) trocken, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,70	a) Feinsand					A	BP	2,50
	b)							
	c) trocken bis erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker, hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 3.8 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 29n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 29n /Blatt 1

Datum:

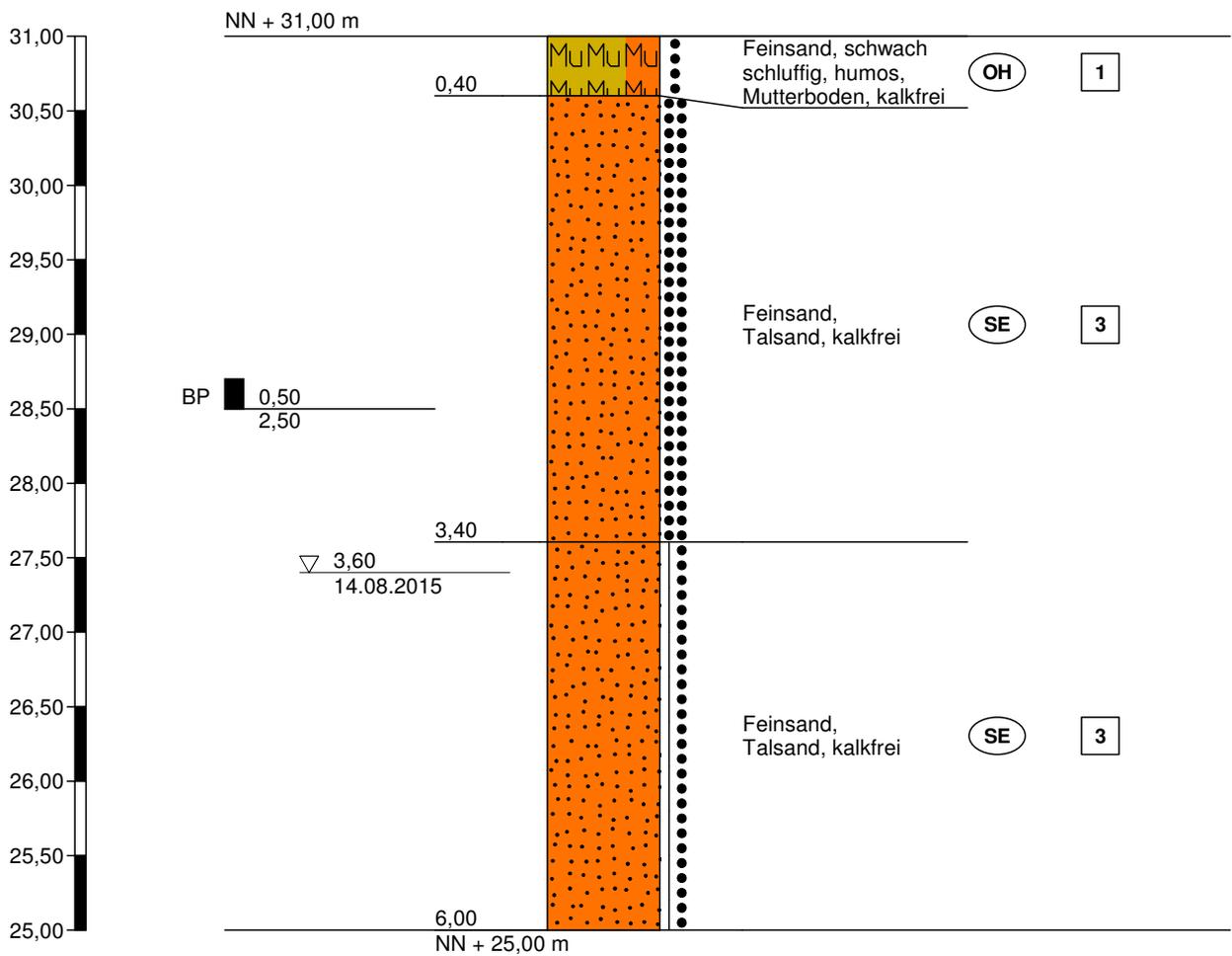
14.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH i) 0					
3,80	a) Feinsand				A	BP	2,50	
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker, hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE i) 0					
6,00	a) Feinsand			GW - Anschnitt bei 3.9 m u.GOK				
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE i) 0					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 30n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 30n /Blatt 1

Datum:

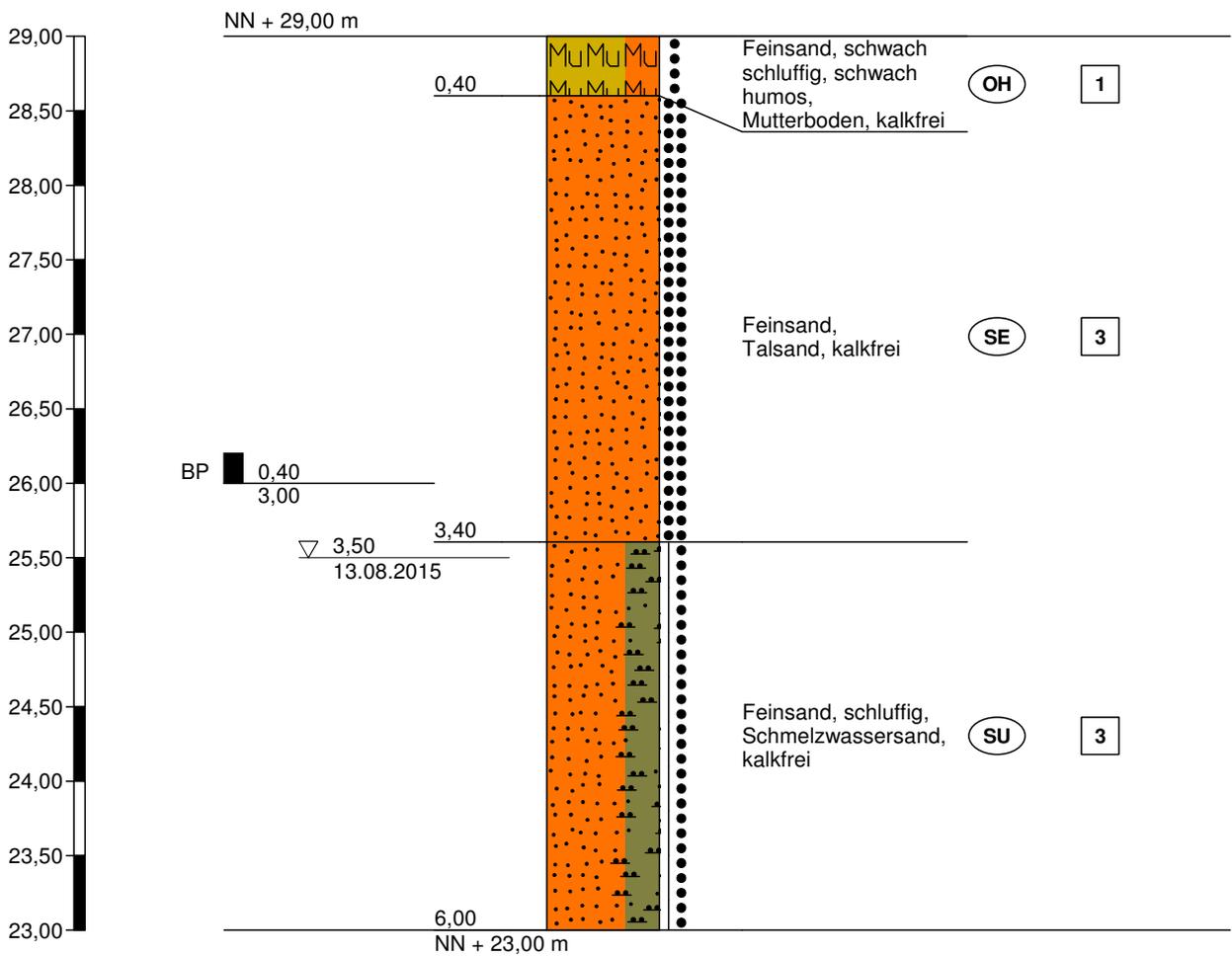
14.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,40	a) Feinsand					A	BP	2,50
	b)							
	c) trocken bis feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 3.6 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 31n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 31n /Blatt 1

Datum:

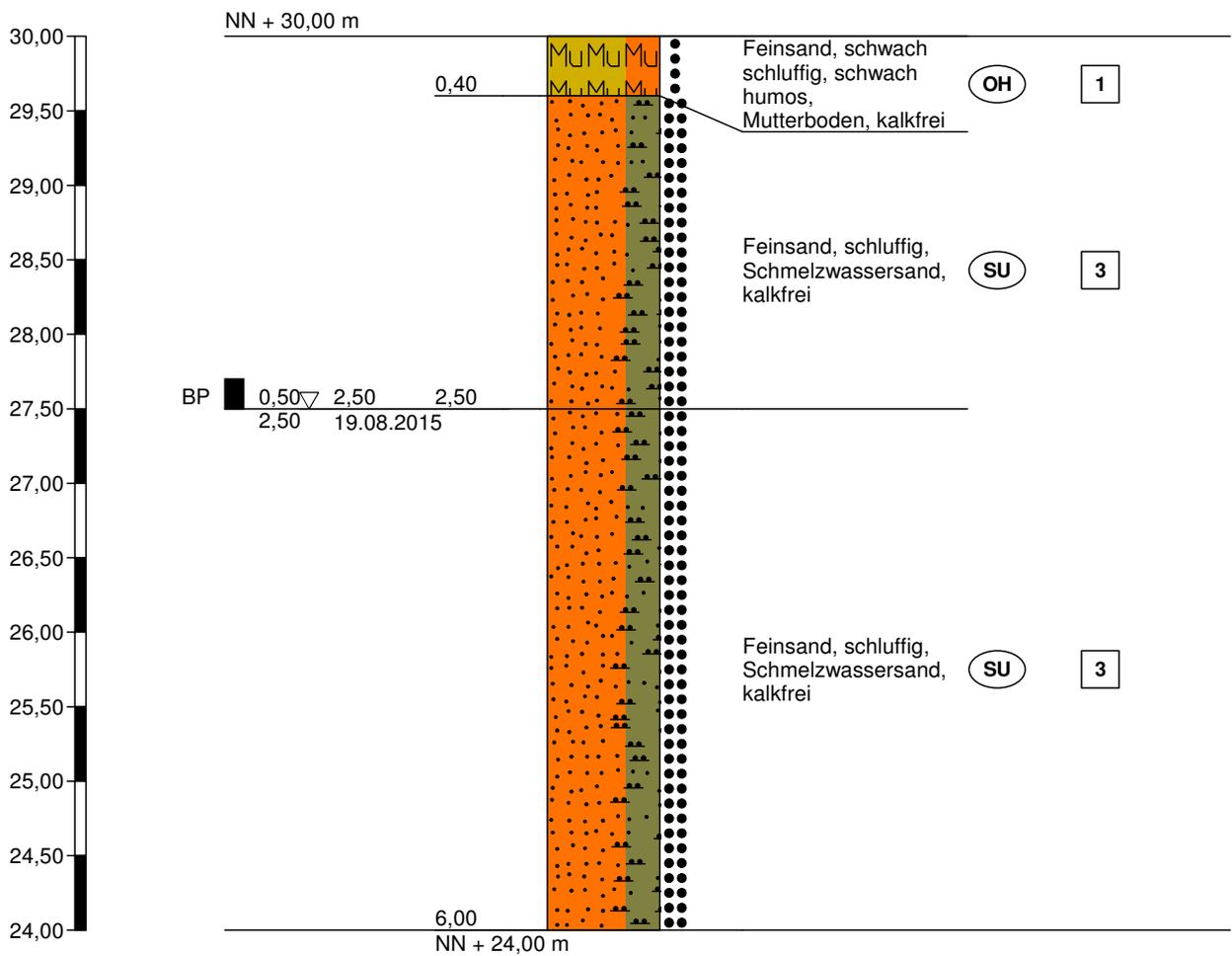
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,40	a) Feinsand					A	BP	3,00
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker, weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig				GW - Anschnitt bei 3.5 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 32n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 32n /Blatt 1

Datum:

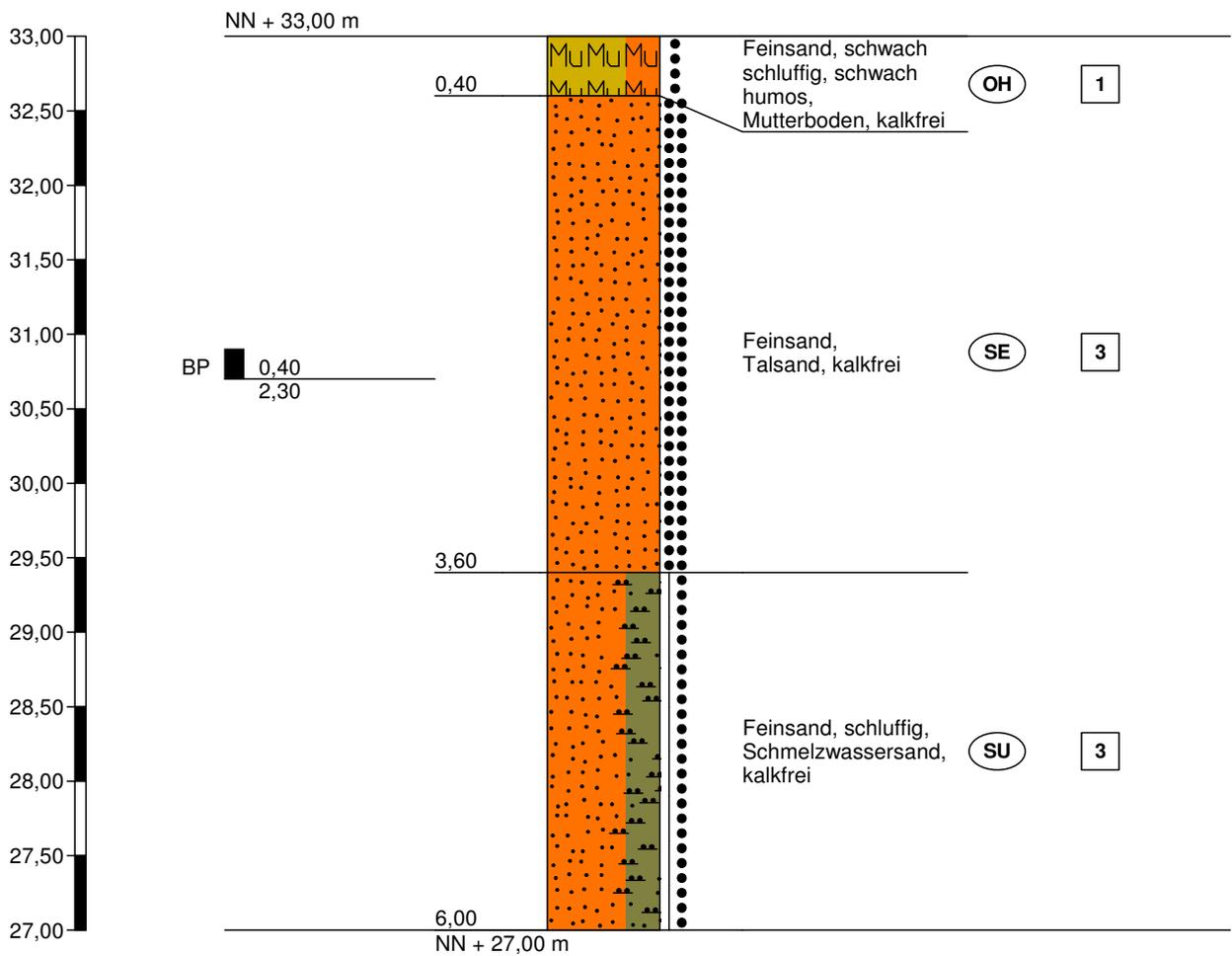
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,50	a) Feinsand, schluffig					A	BP	2,50
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker, braun					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig				GW - Anschnitt bei 2.5 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau, weißgrau					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 33n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:

Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 33n /Blatt 1

Datum:

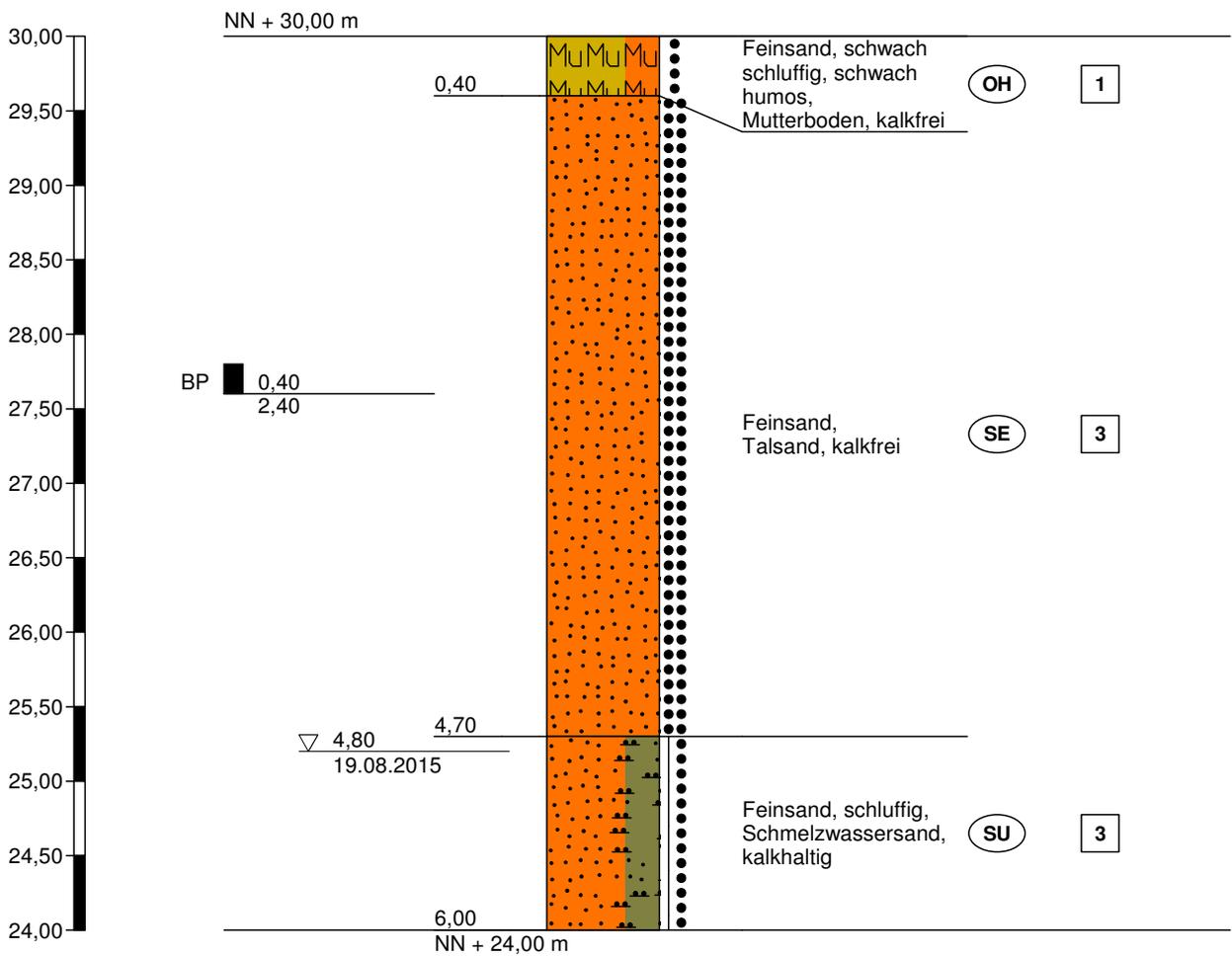
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,60	a) Feinsand					A	BP	2,30
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig				kein GW angetroffen			
	b)							
	c) erdfeucht, dicht	d) schwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 34n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage PERLEBERG

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 34n /Blatt 1

Datum:

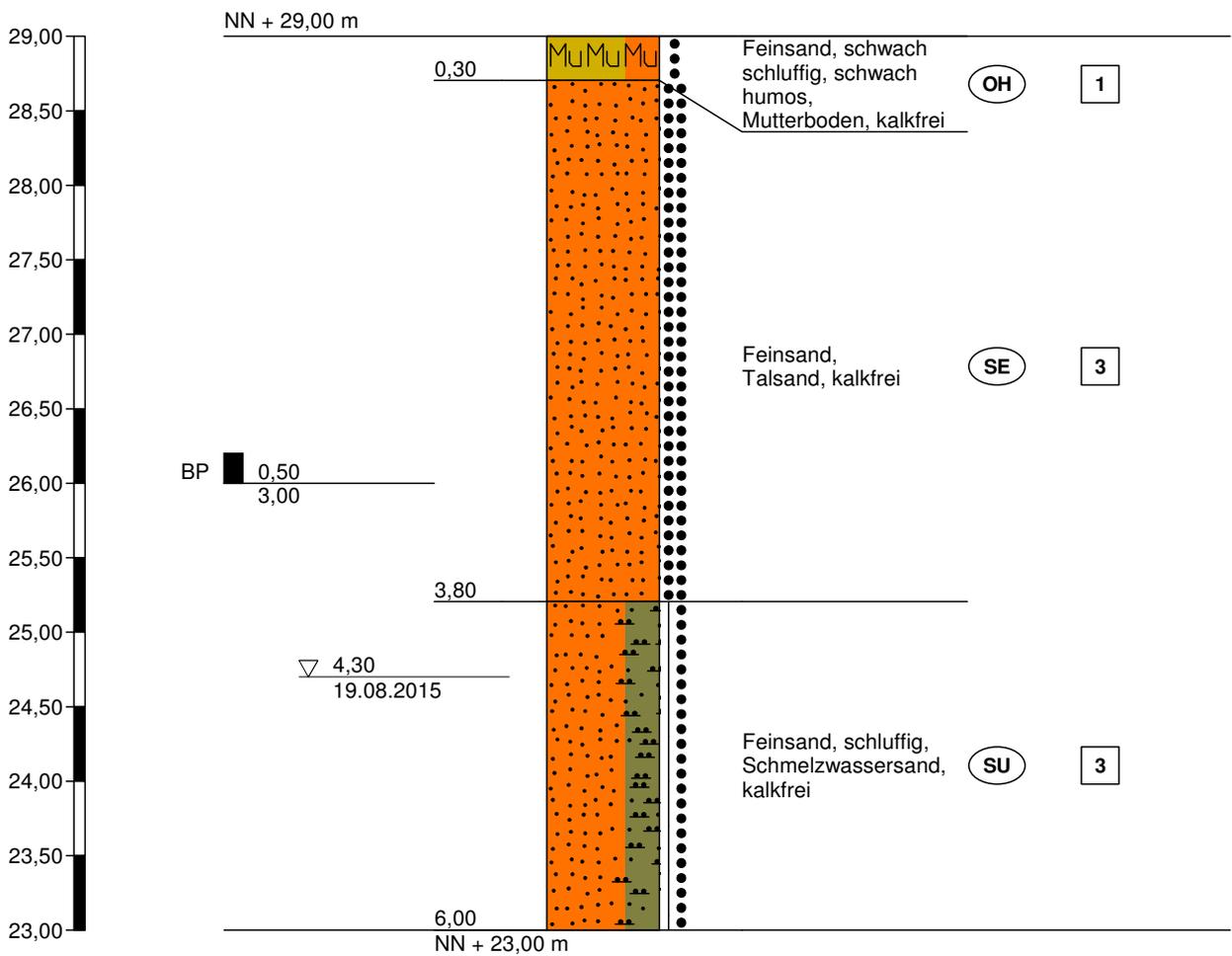
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH i) 0					
4,70	a) Feinsand				A	BP	2,40	
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE i) 0					
6,00	a) Feinsand, schluffig			GW - Anschnitt bei 4.8 m u.GOK				
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU i) +					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 35n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 35n /Blatt 1

Datum:

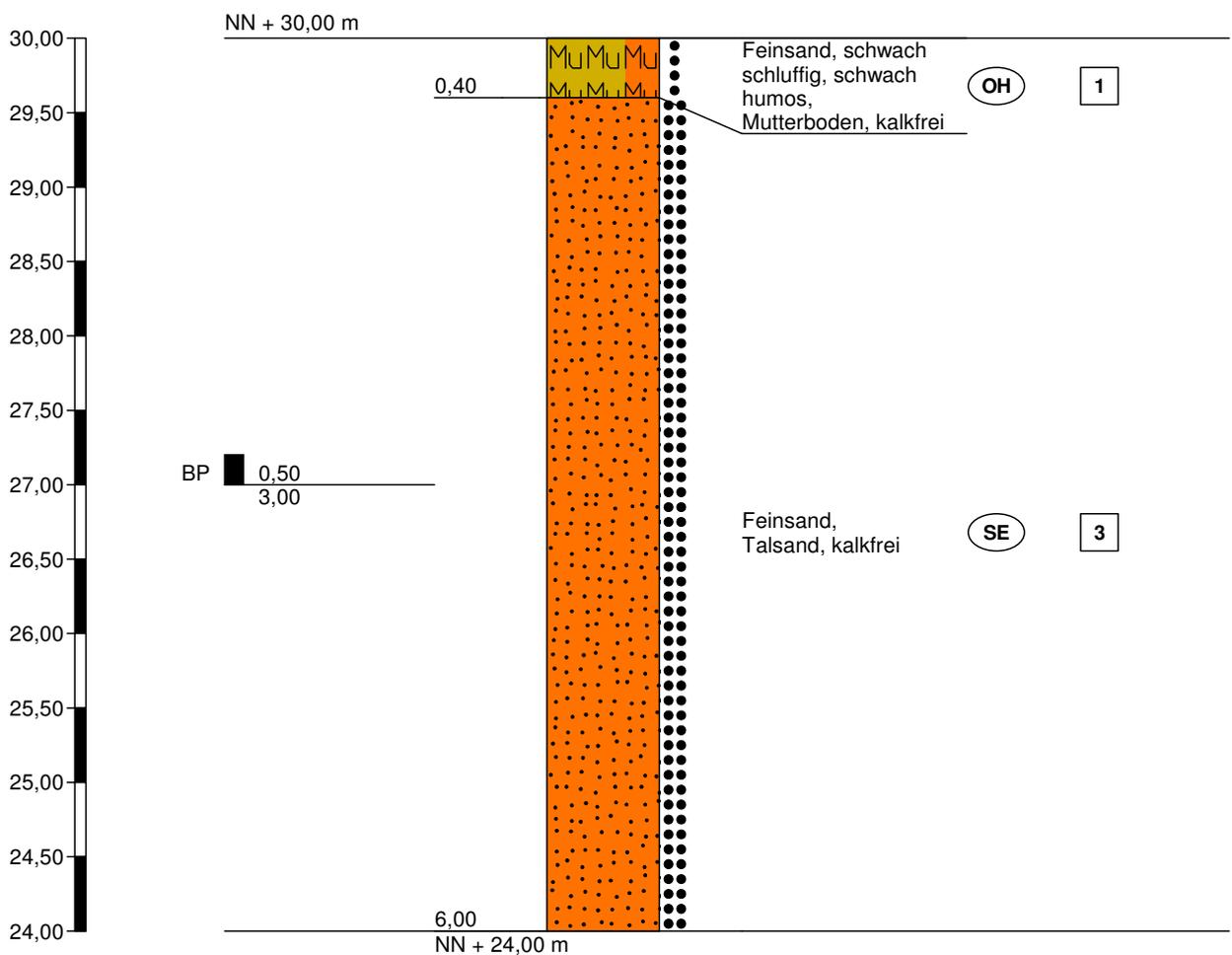
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,30	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
3,80	a) Feinsand					A	BP	3,00
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig				GW - Anschnitt bei 4.3 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 36n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 36n /Blatt 1

Datum:

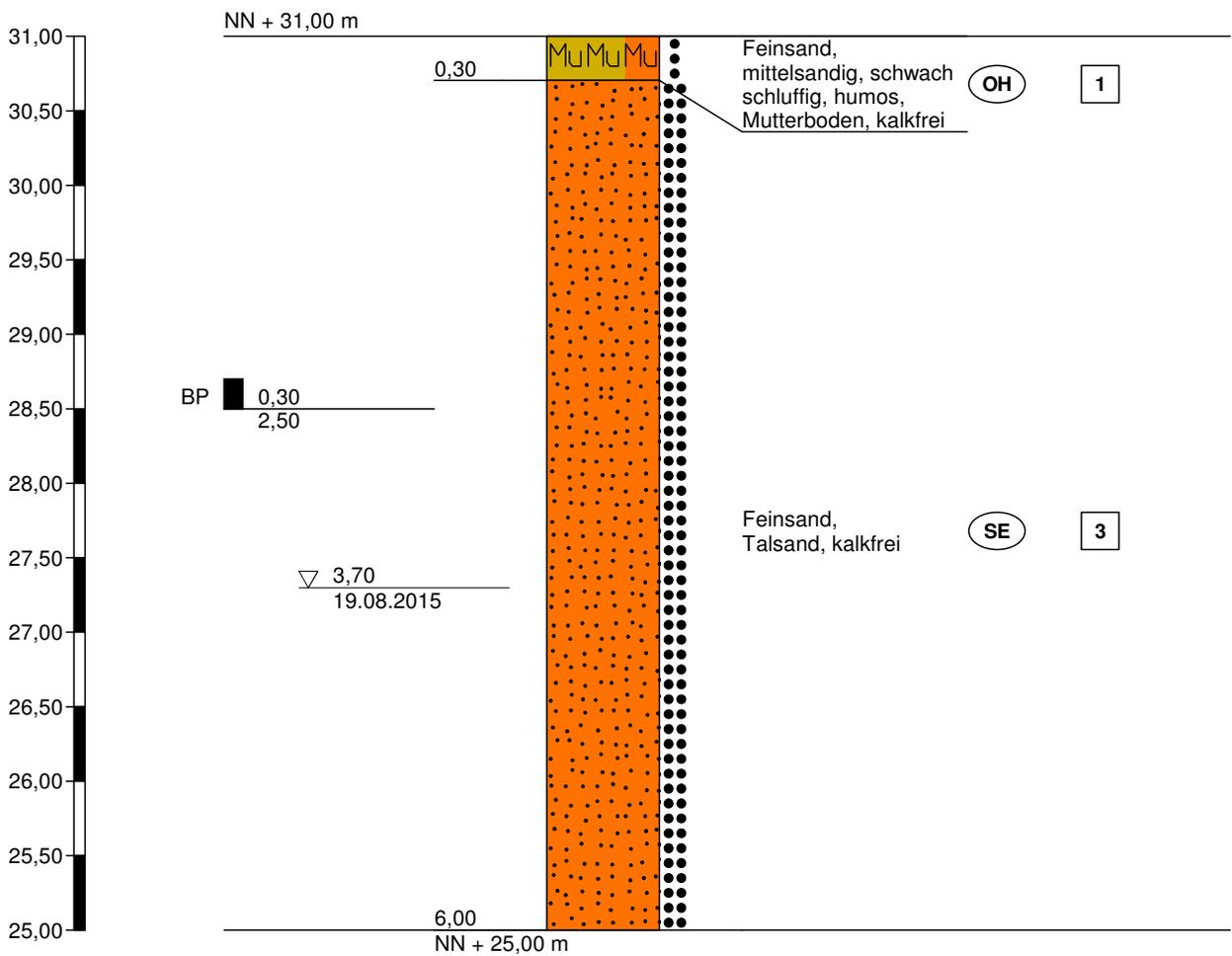
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH i) 0					
6,00	a) Feinsand			kein GW angetroffen	A	BP	3,00	
	b)							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer-schwer zu bohren	e) hellocker, weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE i) 0					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) i)					

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 37n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 37n /Blatt 1

Datum:

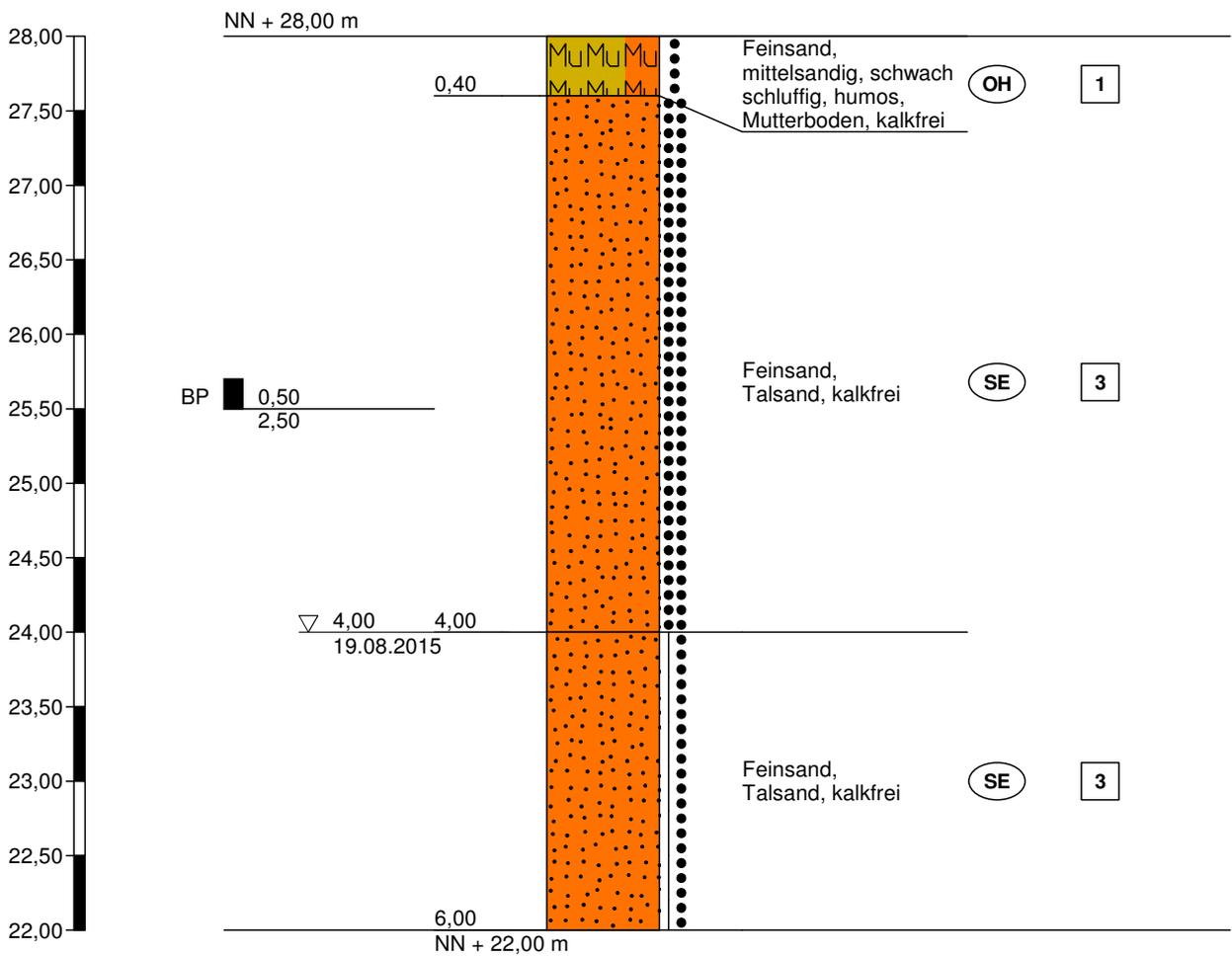
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,30	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW-Anschnitt bei 3,7m u. GOK	A	BP	2,50
	b)							
	c) feucht bis nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 38n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 38n /Blatt 1

Datum:

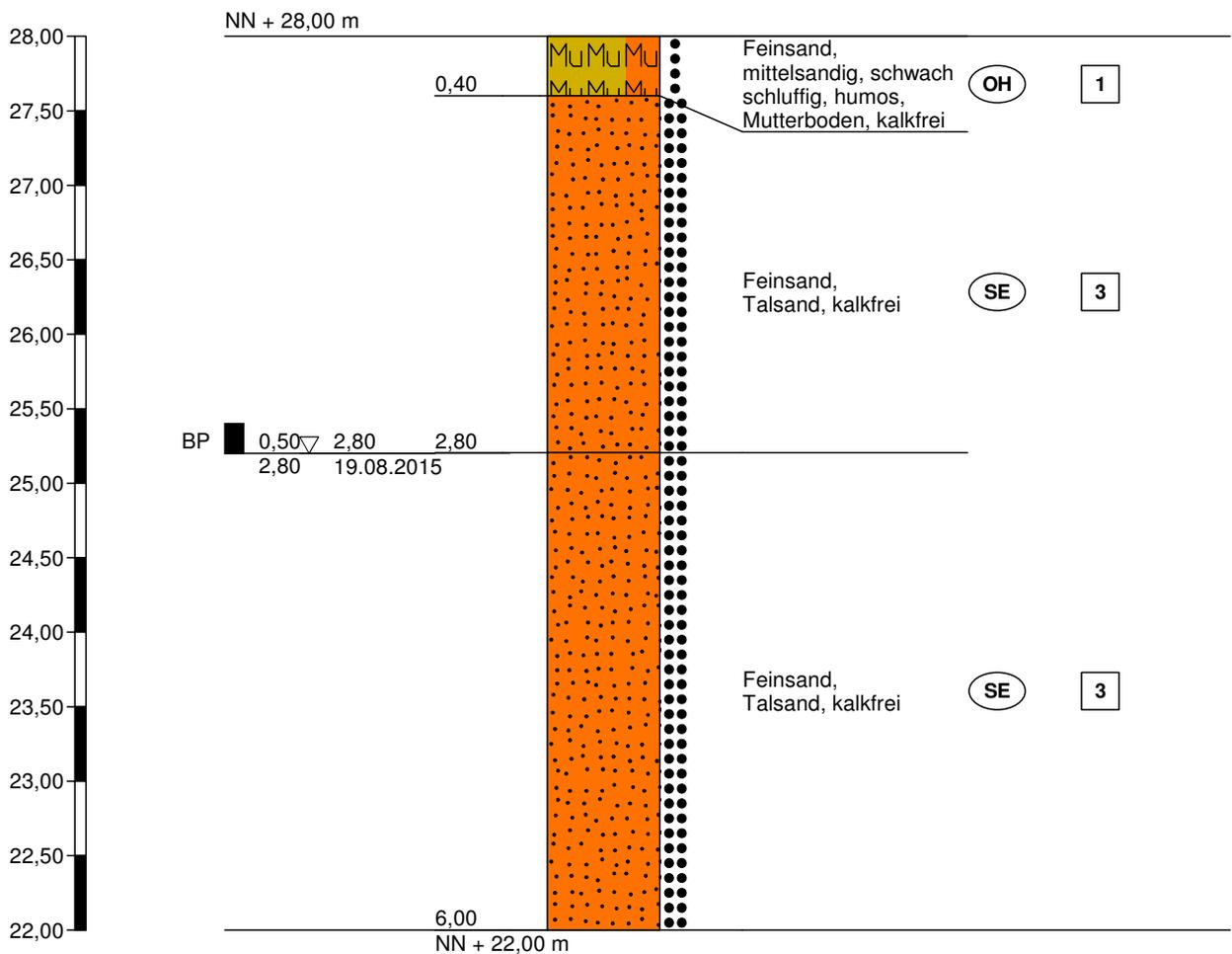
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
4,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 4.0 m u.GOK	A	BP	2,50
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 39n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 39n /Blatt 1

Datum:

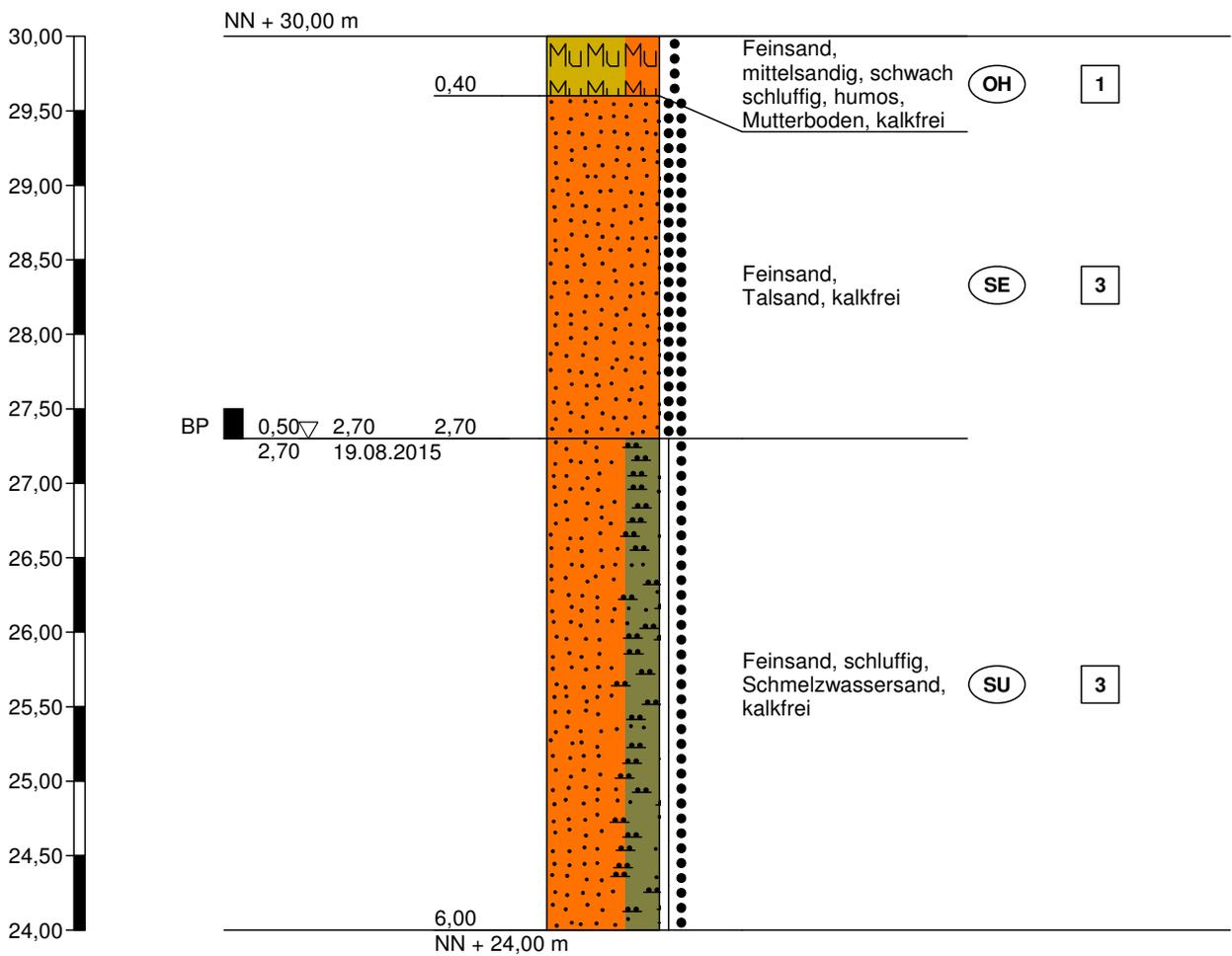
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,80	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 2.8 m u.GOK	A	BP	2,80
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker, ocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 40n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 40n /Blatt 1

Datum:

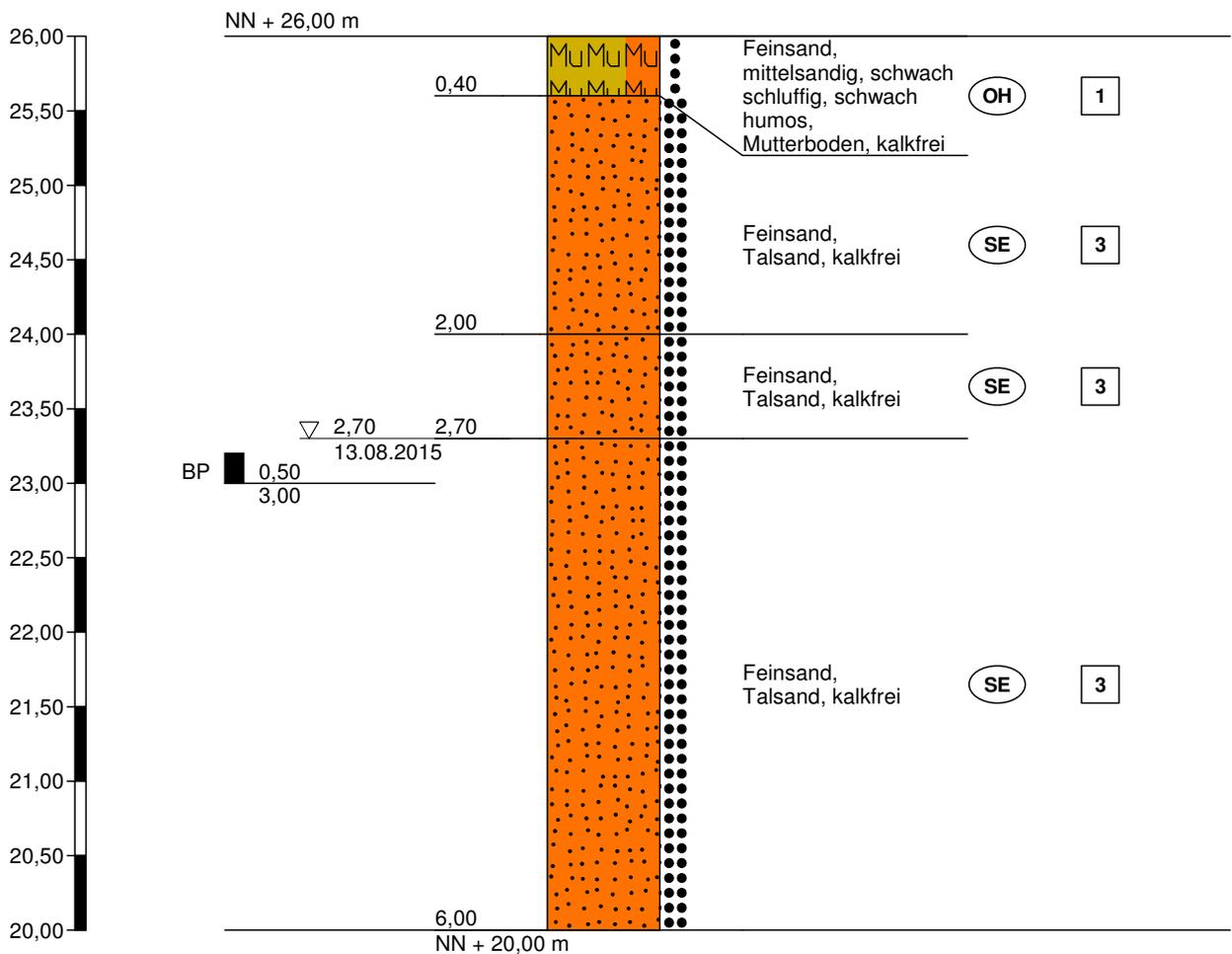
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,70	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 2.7 m u.GOK	A	BP	2,70
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schluffig							
	b)							
	c) nass, dicht	d) schwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Schmelzwassersand	g)	h) SU	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 41n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:

Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 41n /Blatt 1

Datum:

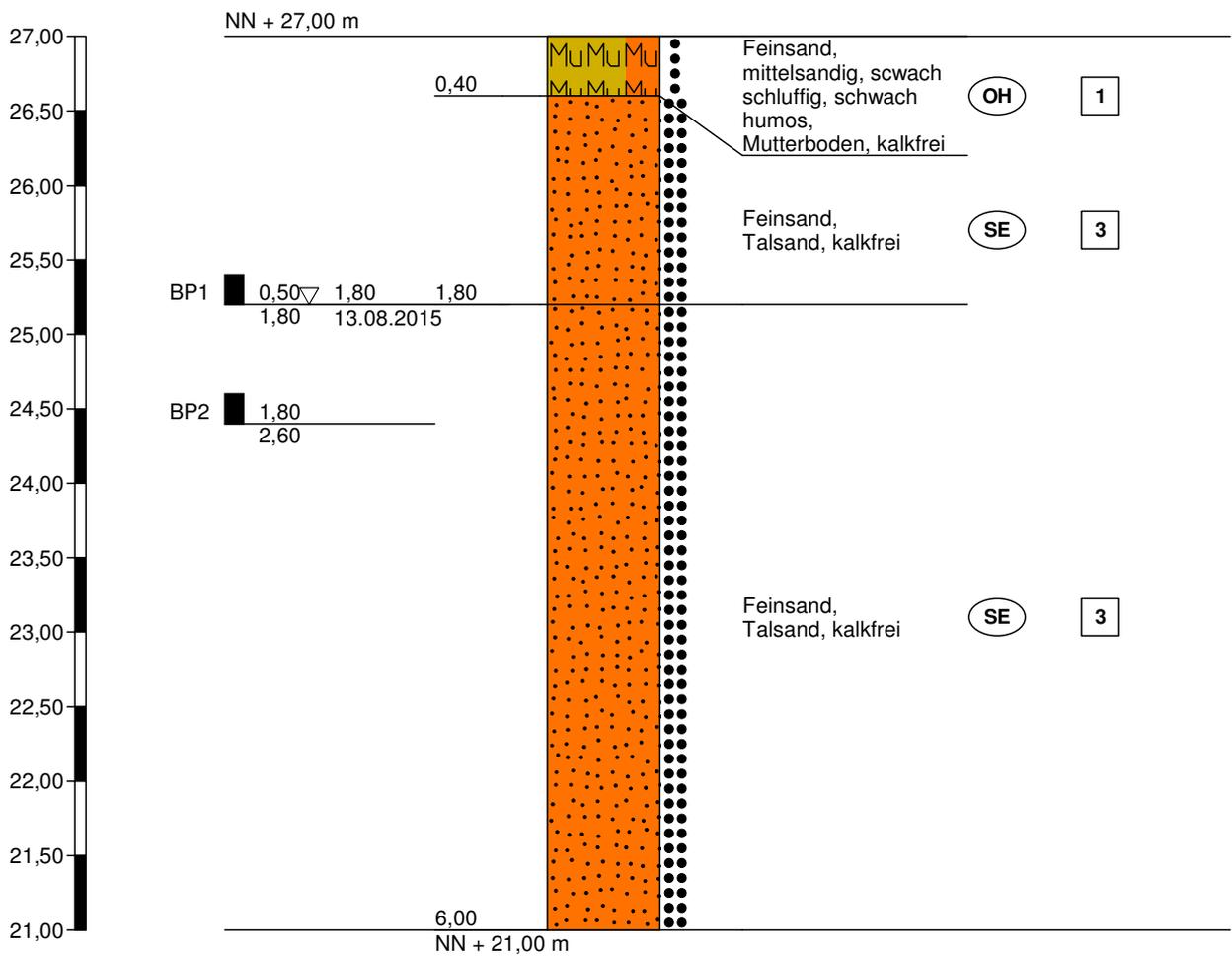
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
2,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) erdflecht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
2,70	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 2.7 m u.GOK			
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand					A	BP	3,00
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 42n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 42n /Blatt 1

Datum:

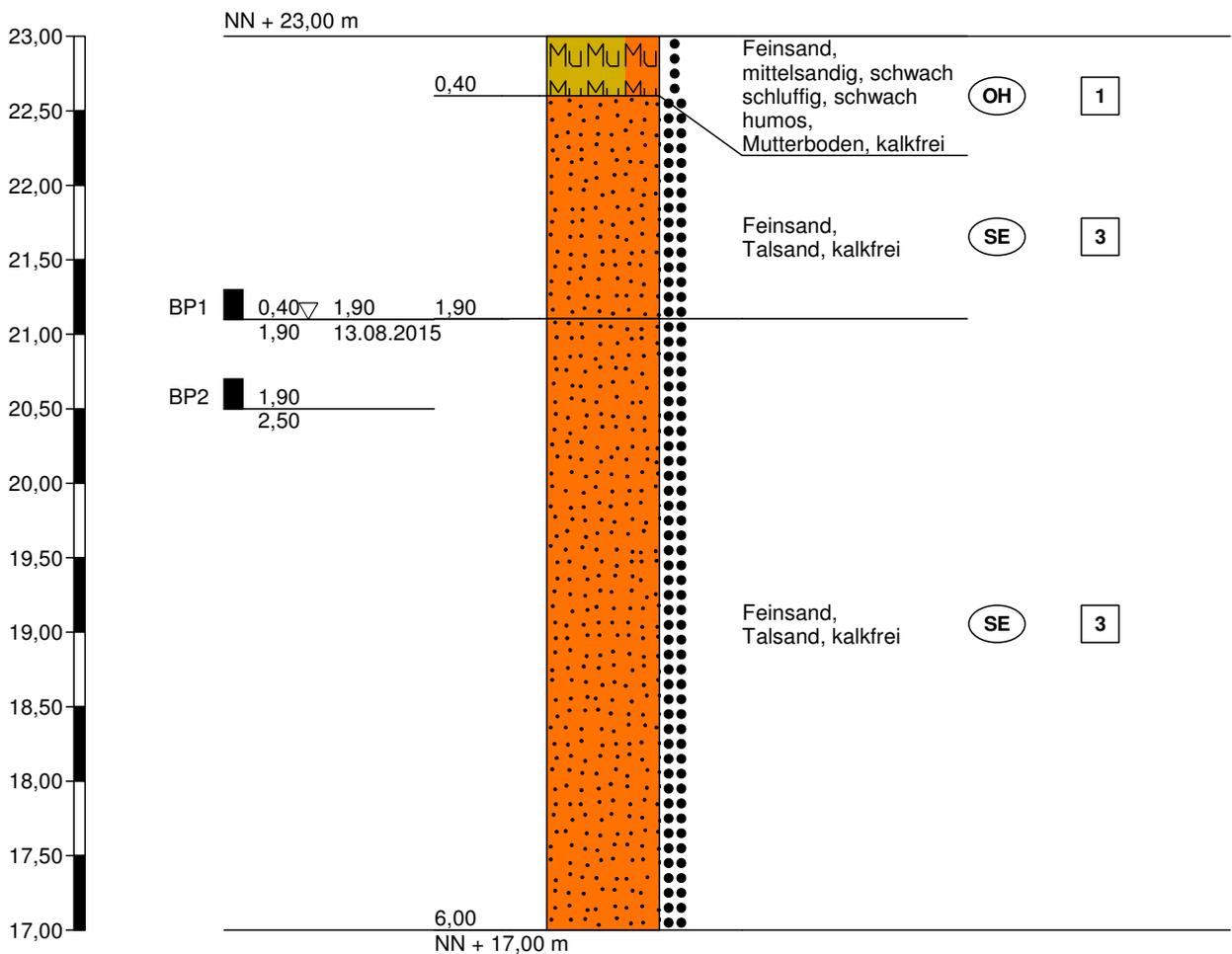
13.08.2015

1	2				3	4	5	6				
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben						
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)				
c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe								
f) Übliche Benennung		g) Geologische ¹⁾ Benennung		h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt							
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos											
	b) Oberboden											
	c) erdflecht, locker		d) leicht zu bohren						e) hellbraun			
	f) Mutterboden		g)						h) OH	i) 0		
1,80	a) Feinsand					A	BP1	1,80				
	b)											
	c) feucht, mitteldicht		d) mittelschwer zu bohren						e) weißocker			
	f) Talsand		g)						h) SE	i) 0		
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 1.8 m u.GOK	A	BP2	2,60				
	b)											
	c) nass, mitteldicht		d) mittelschwer zu bohren						e) weißbraun			
	f) Talsand		g)						h) SE	i) 0		
	a)											
	b)											
	c)		d)						e)			
	f)		g)						h)	i)		
	a)											
	b)											
	c)		d)						e)			
	f)		g)						h)	i)		

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 43n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:

Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 43n /Blatt 1

Datum:

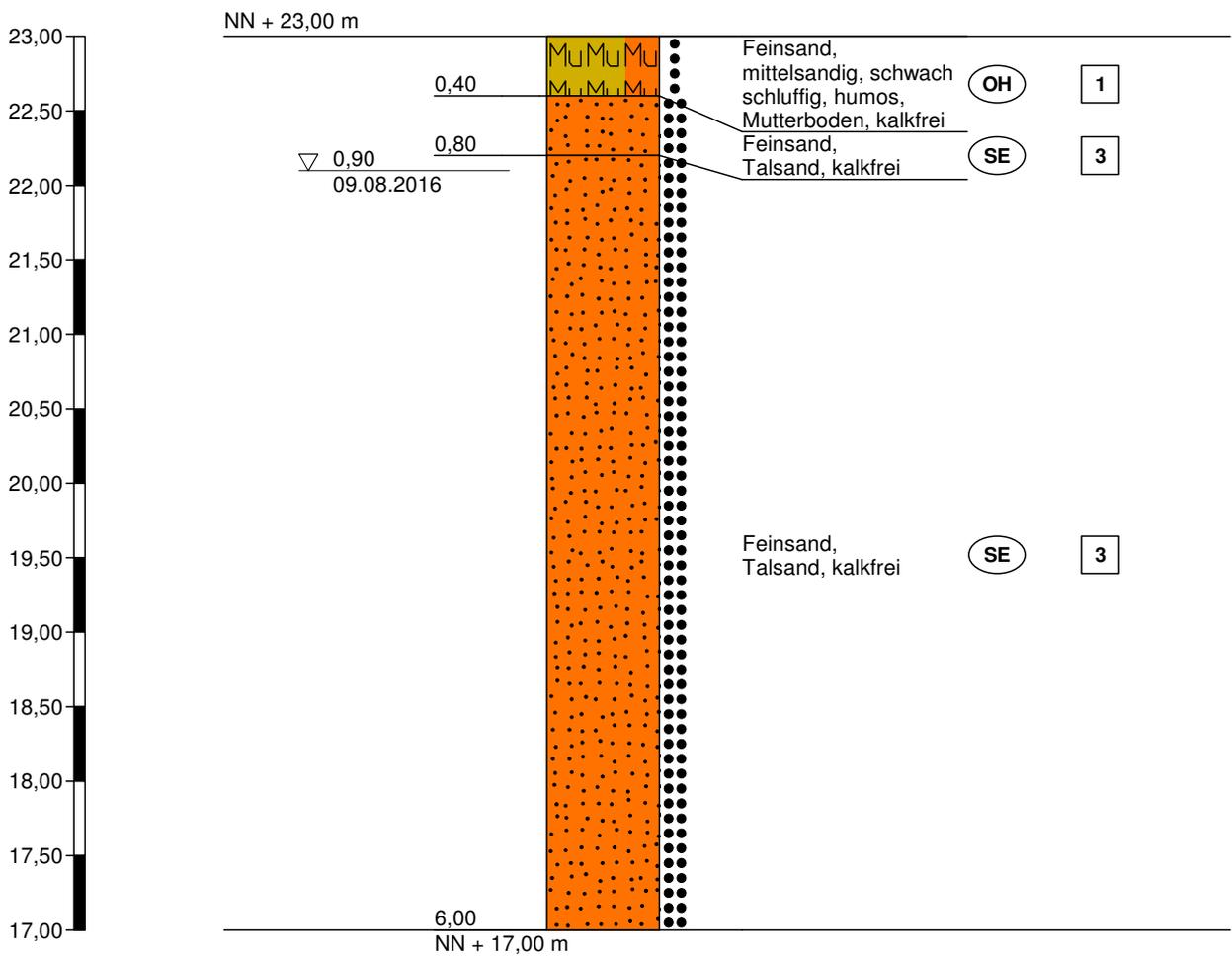
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,90	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 1.9 m u.GOK	A	BP1	1,90
	b) ab 1.7 m feucht							
	c) erdfeucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker, hellbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand					A	BP2	2,50
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 44n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 44n /Blatt 1

Datum:

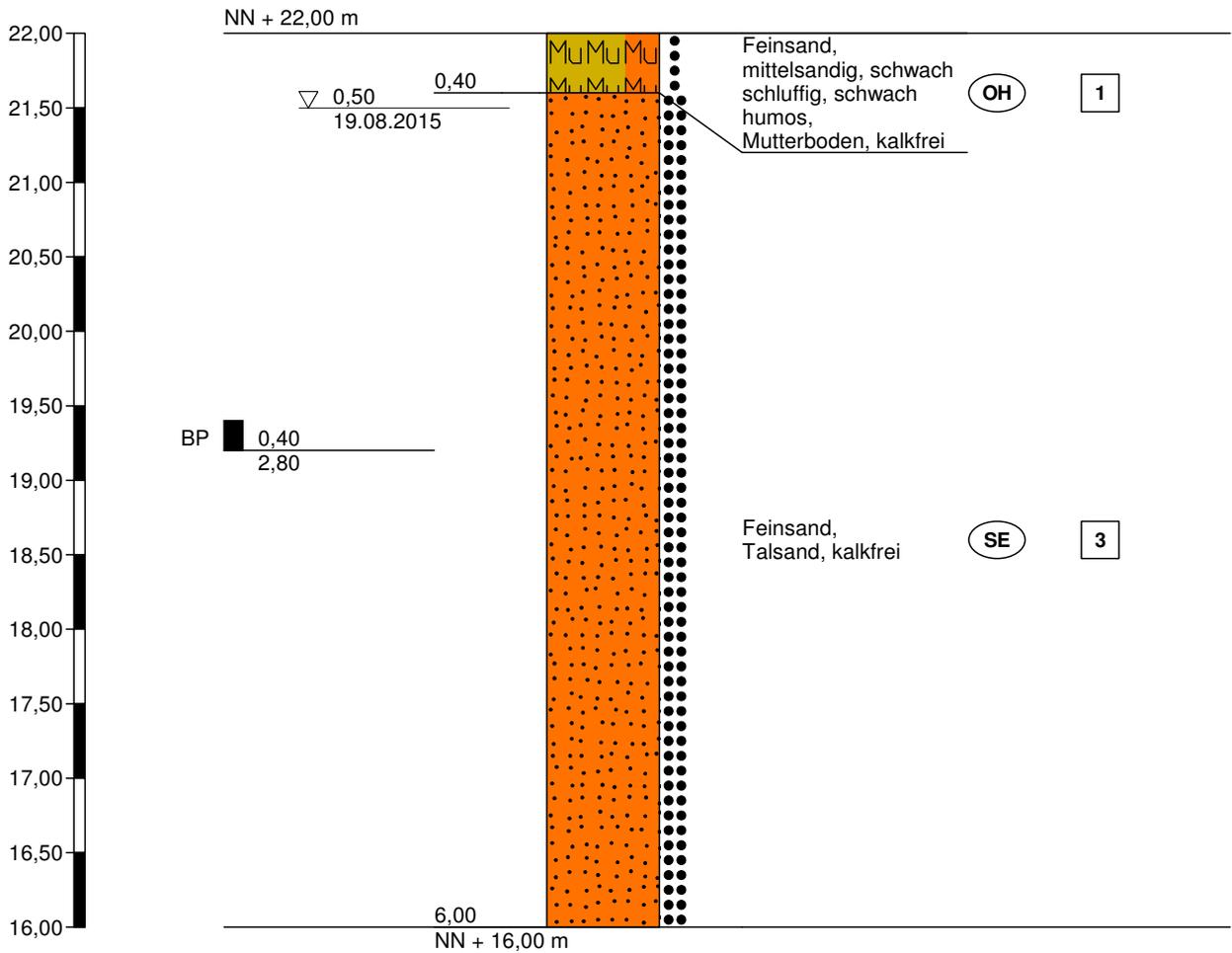
09.08.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
0,80	a) Feinsand							
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand			GW - Anschnitt bei 0.9 m u.GOK				
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE		i) 0			
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 45n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 45n /Blatt 1

Datum:

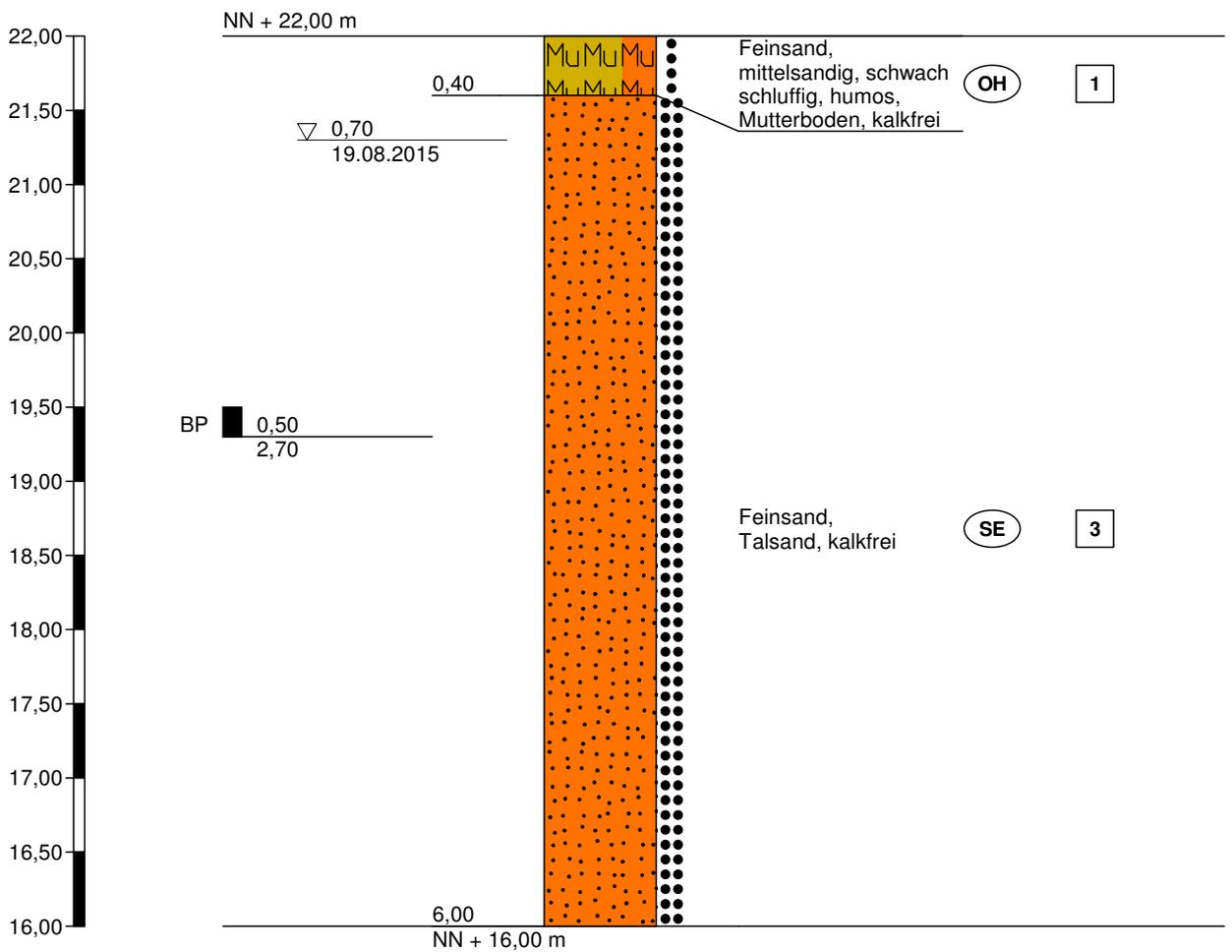
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, schwach humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 0.5 m u.GOK	A	BP	2,80
	b)							
	c) feucht bis nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 46n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 46n /Blatt 1

Datum:

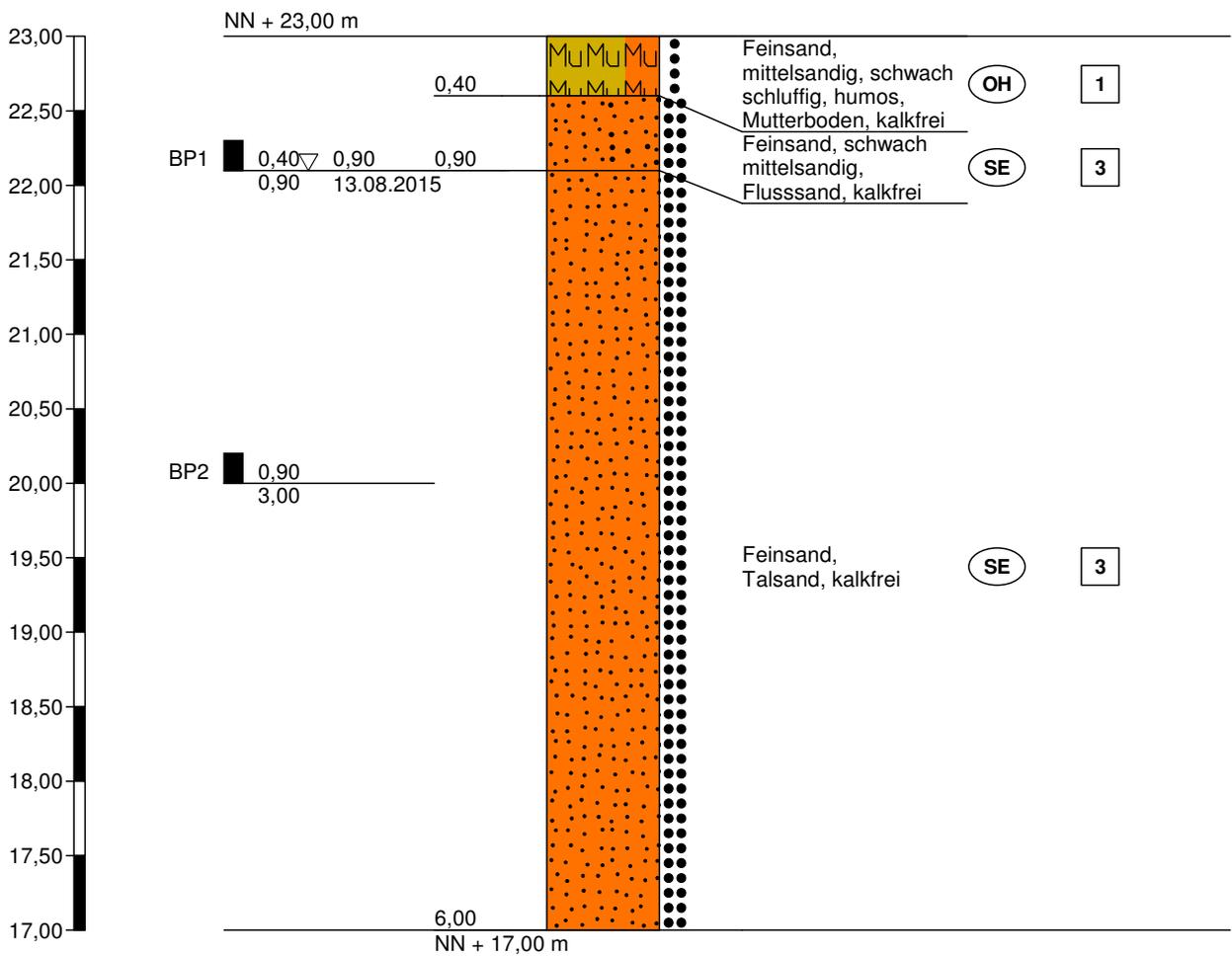
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
6,00	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 0.7 m u.GOK	A	BP	2,70
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker, hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 47n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 47n /Blatt 1

Datum:

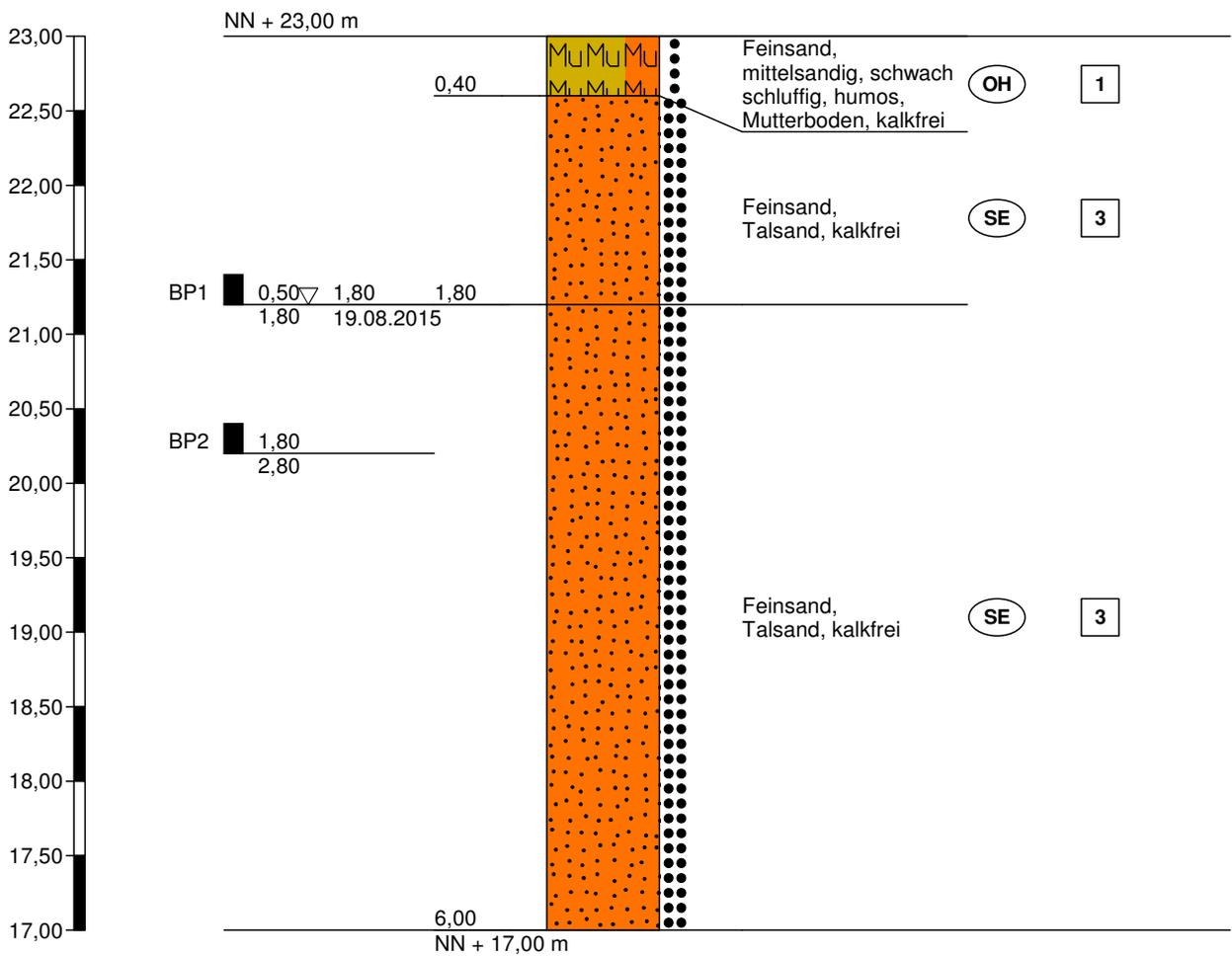
13.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
0,90	a) Feinsand, schwach mittelsandig				GW - Anschnitt bei 0.9 m u.GOK	A	BP1	0,90
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellocker					
	f) Flusssand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand					A	BP2	3,00
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgraubraun					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 48n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 48n /Blatt 1

Datum:

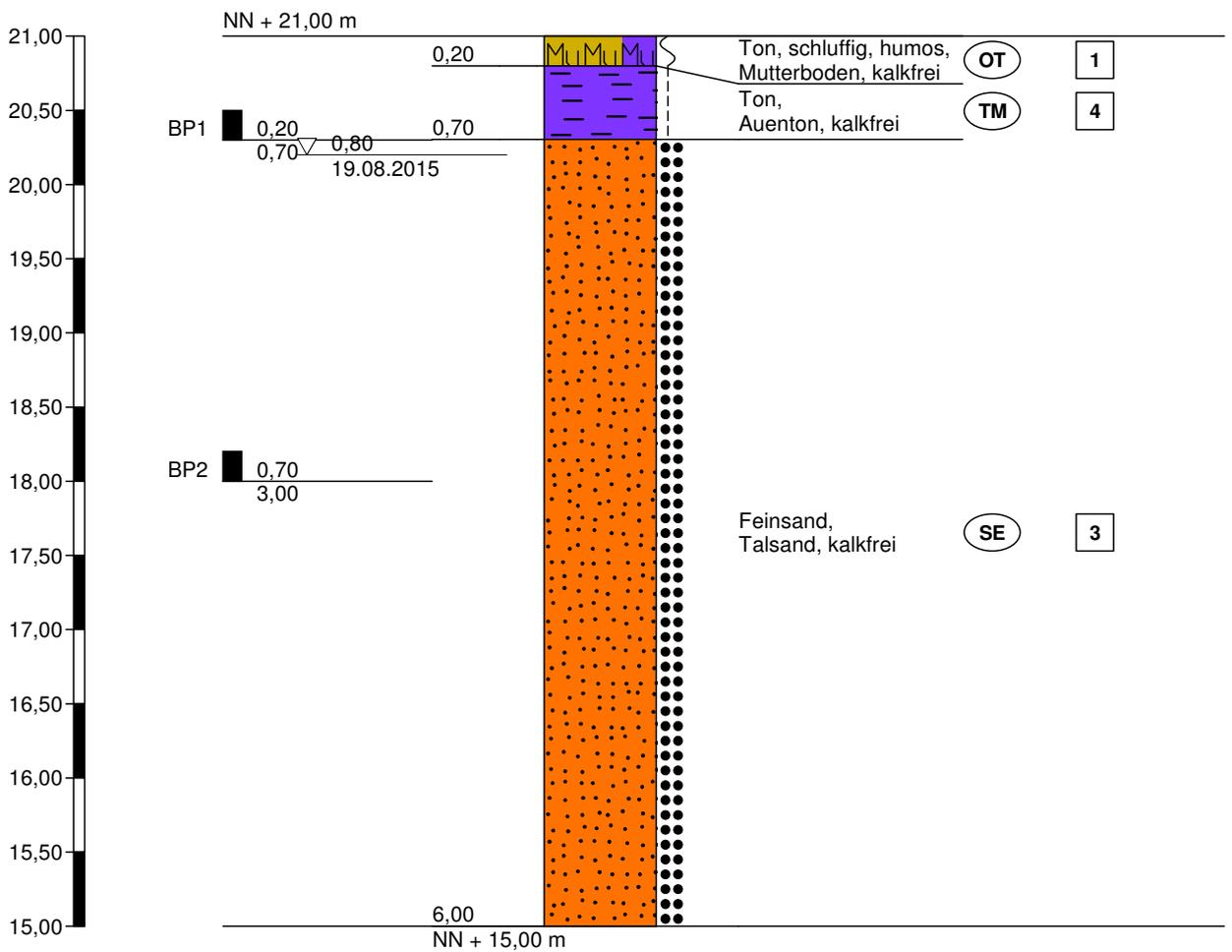
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, locker	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OH	i) 0				
1,80	a) Feinsand				GW - Anschnitt bei 1.8 m u.GOK	A	BP1	1,80
	b)							
	c) feucht, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker, hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Feinsand					A	BP2	2,80
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 49n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 49n /Blatt 1

Datum:

19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) Ton, schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) feucht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OT	i) 0				
0,70	a) Ton				GW - Anschnitt bei 0.8 m u.GOK	A	BP1	0,70
	b)							
	c) erdfeucht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun, graubraun					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
6,00	a) Feinsand					A	BP2	3,00
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Talsand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage BREESE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 50n /Blatt 1

Datum:

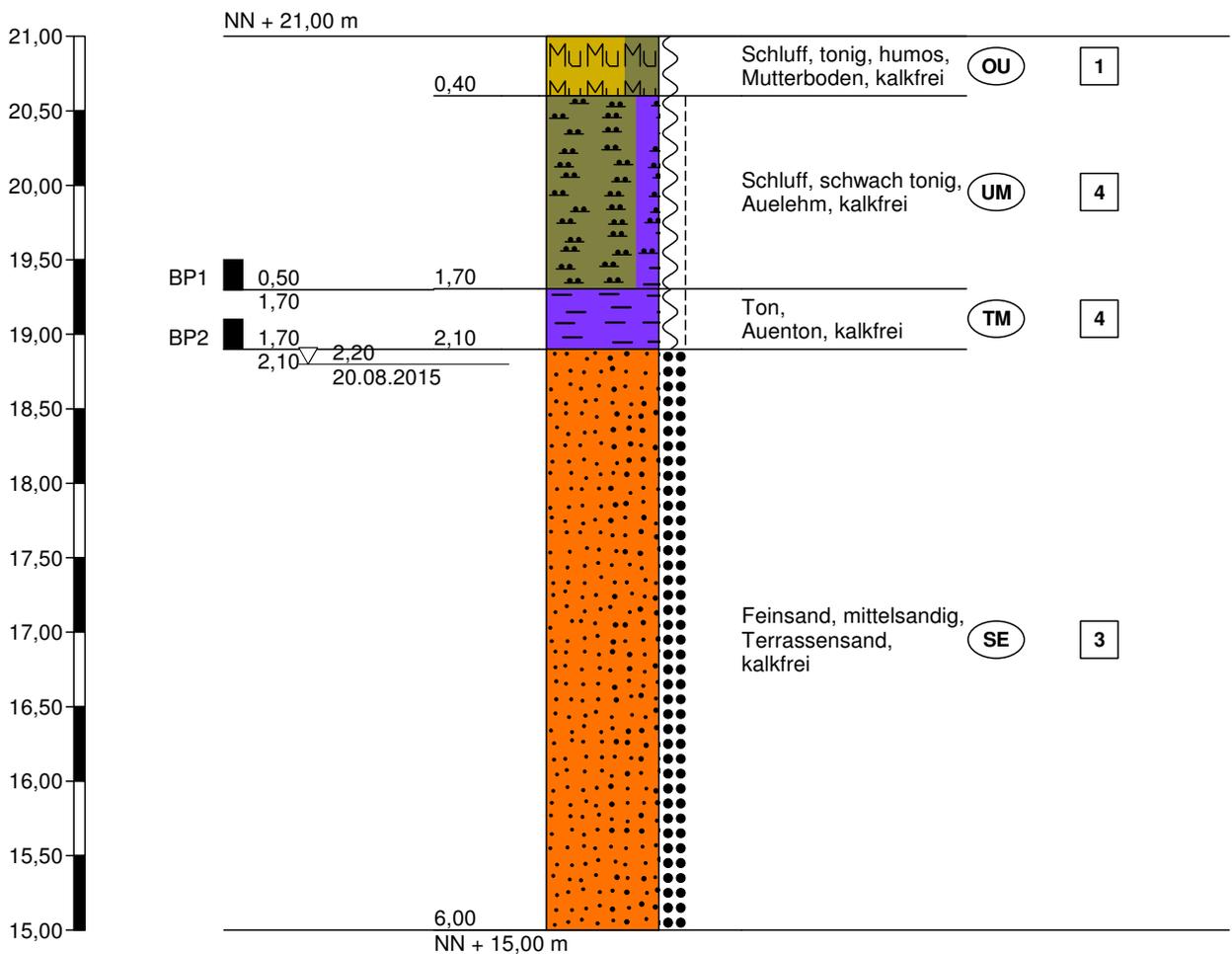
19.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) Ton, schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Auenton	g)	h) OT	i) 0				
0,80	a) Ton, schluffig					A	BP1	0,80
	b)							
	c) erdfeucht, halbfest	d) mittelschwer zu bohren	e) braun					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
1,00	a) Ton					A	BP2	1,00
	b)							
	c) feucht, weich bis steif	d) mittelschwer zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
6,00	a) Feinsand, schwach mittelsandig					A	BP3	2,50
	b)				GW - Anschnitt bei 1.2 m u.GOK			
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Terrassensand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 51n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage WITTENBERGE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 51n /Blatt 1

Datum:

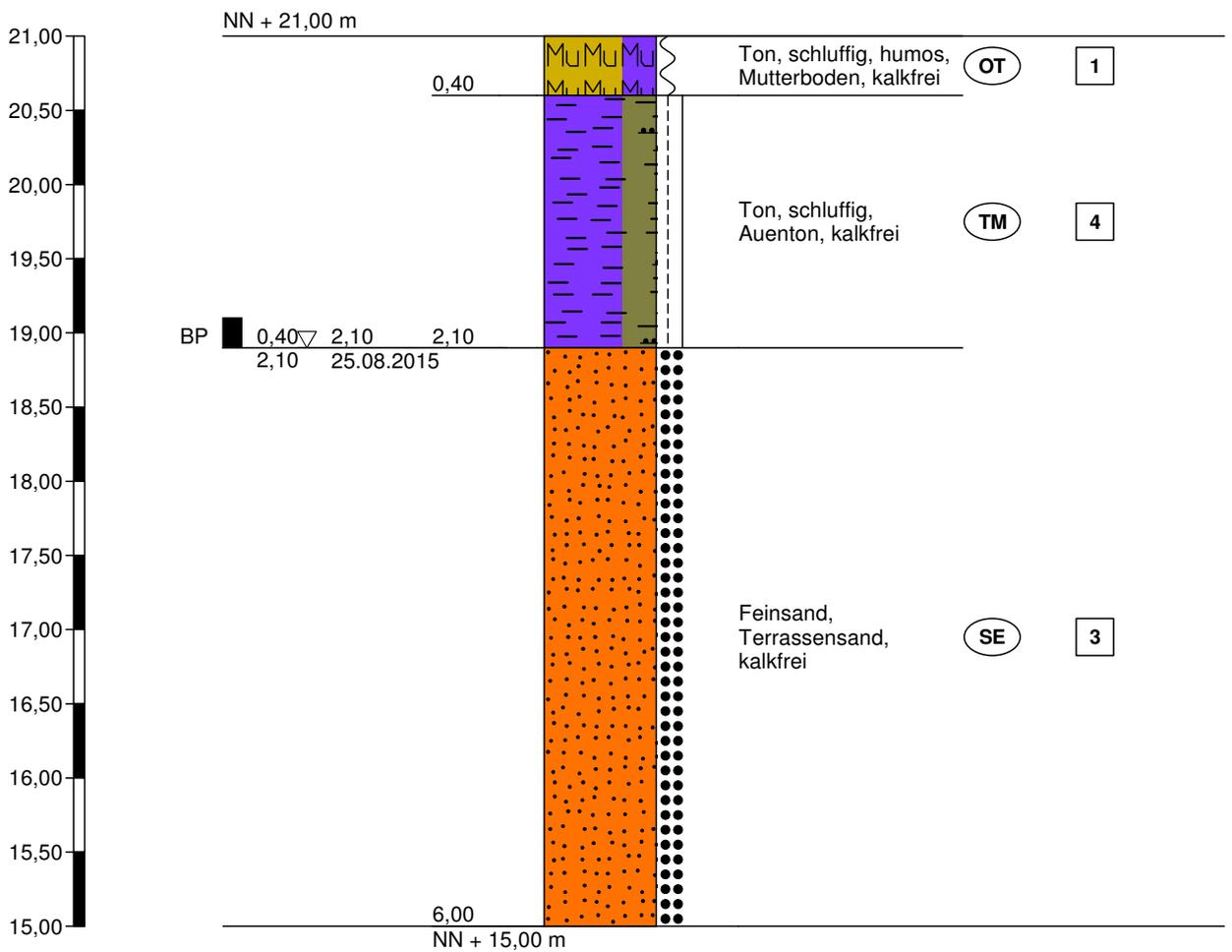
20.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Schluff, tonig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OU	i) 0				
1,70	a) Schluff, schwach tonig					A	BP1	1,70
	b)							
	c) erdflecht, weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Auelehm	g)	h) UM	i) 0				
2,10	a) Ton					A	BP2	2,10
	b)							
	c) erdflecht, weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
6,00	a) Feinsand, mittelsandig				GW - Anschnitt bei 2, 2 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Terrassensand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 52n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Anlage WITTENBERGE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 52n /Blatt 1

Datum:

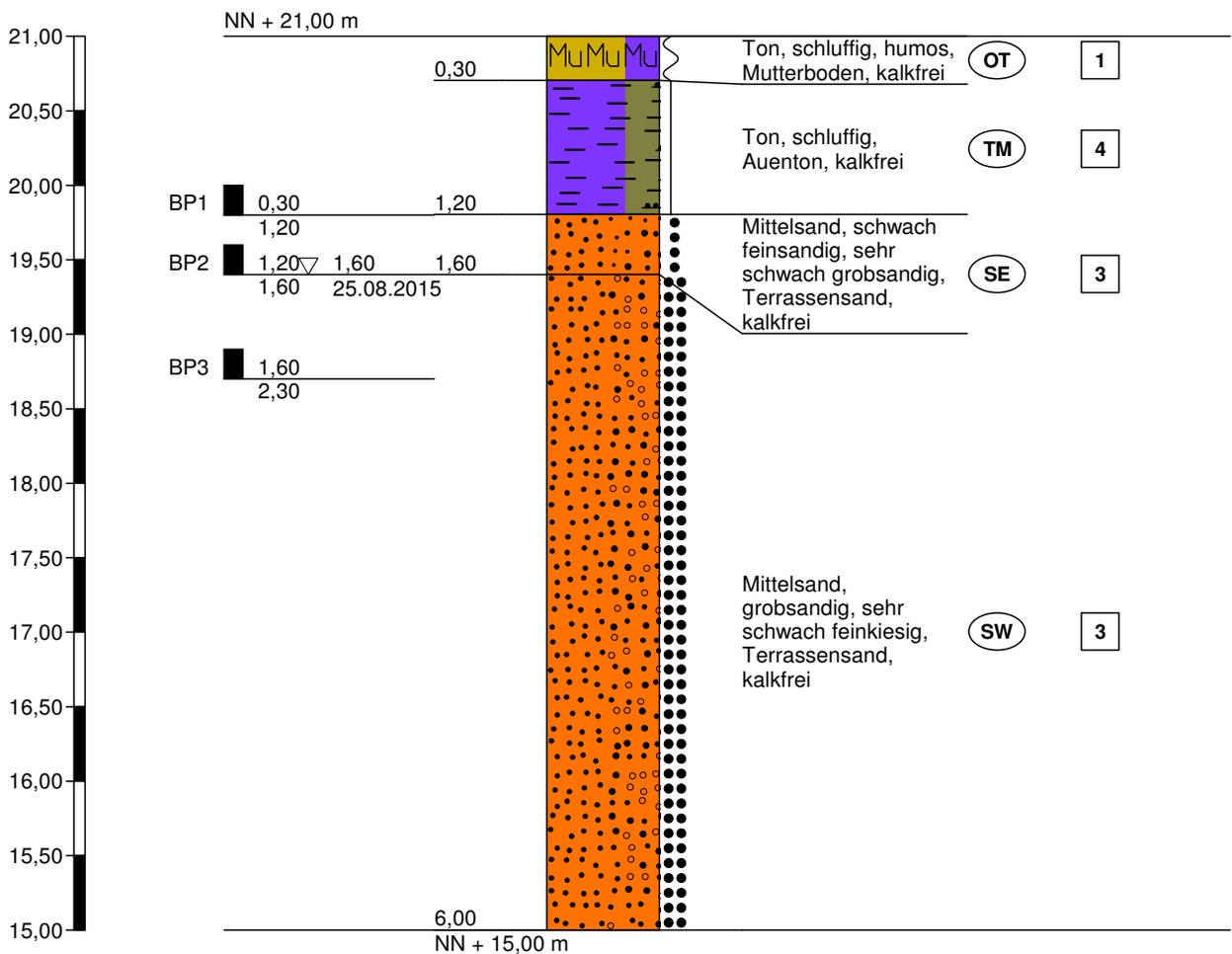
25.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Ton, schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OT	i) 0				
2,10	a) Ton, schluffig				GW - Anschnitt bei 2.1 m u.GOK	A	BP	2,10
	b)							
	c) erdfeucht, steif bis halbfest	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
6,00	a) Feinsand							
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) weißocker					
	f) Terrassensand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 53n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage WITTENBERGE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 53n /Blatt 1

Datum:

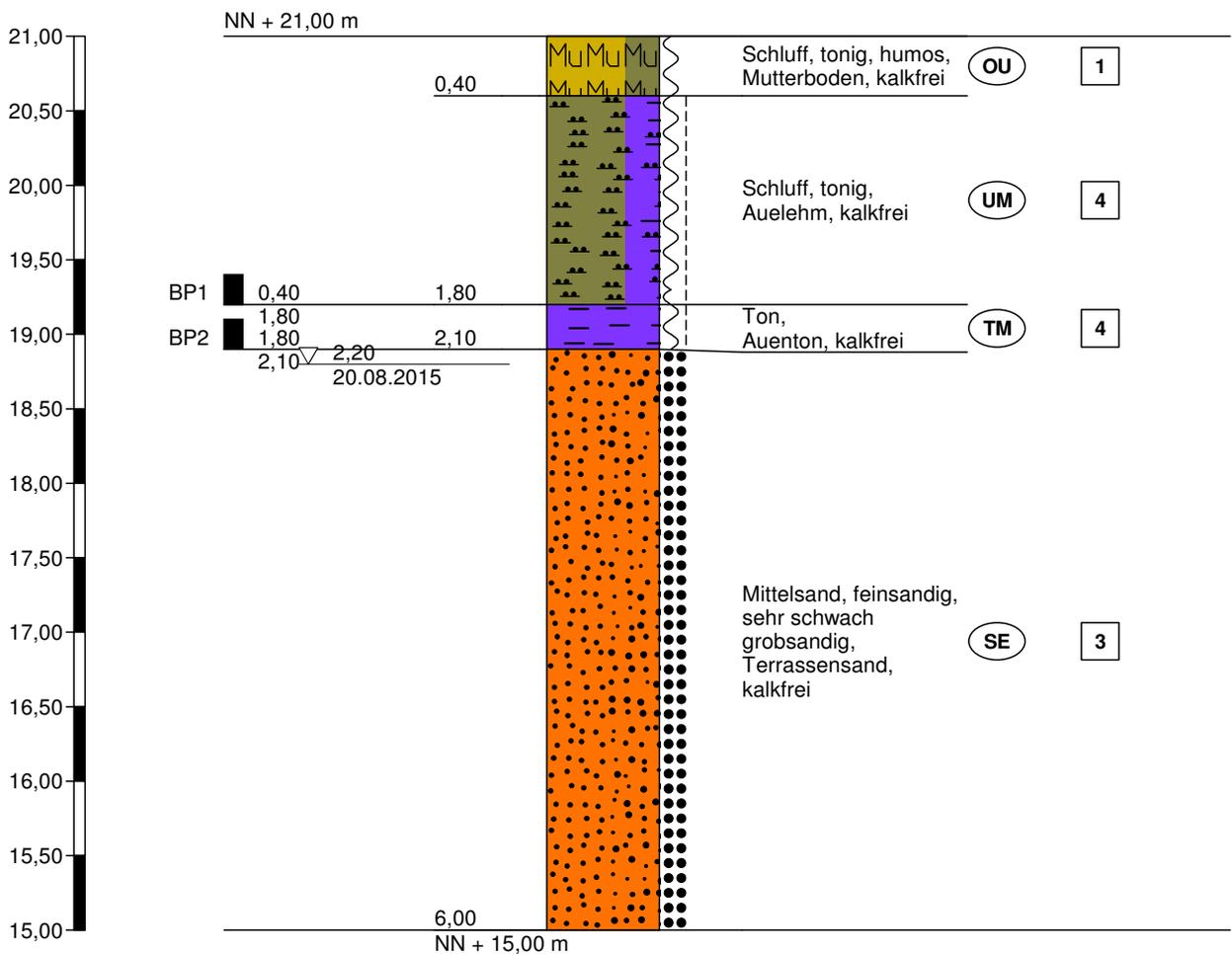
25.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,30	a) Ton, schluffig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdfeucht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OT	i) 0				
1,20	a) Ton, schluffig					A	BP1	1,20
	b)							
	c) erdfeucht, halbfest	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
1,60	a) Mittelsand, schwach feinsandig, sehr schwach grobsandig				GW - Anschnitt bei 1.6 m u.GOK	A	BP2	1,60
	b)							
	c) erdfeucht, locker	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker					
	f) Terrassensand	g)	h) SE	i) 0				
6,00	a) Mittelsand, grobsandig, sehr schwach feinkiesig					A	BP3	2,30
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker-braun					
	f) Terrassensand	g)	h) SW	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

M 54n



Höhenmaßstab 1:50

Hinweis:
 Die im Schichtenverzeichnis und Profil dargestellten Baugrundverhältnisse basieren auf einem punktuellen Aufschluss gemäß DIN 4020. Die dargestellte Grundwassersituation ist für den Zeitpunkt der Erkundung repräsentativ, die Grundwasserstände schwanken allerdings im Jahresverlauf. Sollten im Rahmen der Bauausführung von der Erkundung abweichende Verhältnisse angetroffen werden, so ist der Baugrundgutachter zu konsultieren.

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage WITTENBERGE

Bericht:

Az.: L15/I-49.38

Bauvorhaben: 380 kV Leitung Perleberg - Stendal West

Bohrung Nr M 54n /Blatt 1

Datum:

20.08.2015

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Schluff, tonig, humos							
	b) Oberboden							
	c) erdflecht, weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Mutterboden	g)	h) OU	i) 0				
1,80	a) Schluff, tonig					A	BP1	1,80
	b)							
	c) erdflecht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun					
	f) Auelehm	g)	h) UM	i) 0				
2,10	a) Ton					A	BP2	2,10
	b)							
	c) feucht, steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellgrau					
	f) Auenton	g)	h) TM	i) 0				
6,00	a) Mittelsand, feinsandig, sehr schwach grobsandig				GW - Anschnitt bei 2.2 m u.GOK			
	b)							
	c) nass, mitteldicht	d) mittelschwer zu bohren	e) ocker, hellgrau					
	f) Terrassensand	g)	h) SE	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.